Feiern

KAPITEL 5

COMMUNICATIVE GOALS

By the end of this chapter you will be able to:

Los geht's! Was machen Meline, Hans und Sabite?

LEKTION 5A

Talk about celebrations of life events.
Talk about holidays.

To do so, you will use:

Kontext Seite 186–189
- Celebrations
- Special Occasions

Strukturen Seite 194–203
5A.1 The **Perfekt** (Part 1)
5A.2 Accusative pronouns
5A.3 Dative pronouns

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

Kultur Seite 192–193
- **Das Oktoberfest**
- German Christmas traditions
- Die Sternsinger

Zapping *Penny*

LEKTION 5B

Describe clothing.
Talk about clothes shopping.

To do so, you will use:

Kontext Seite 204–207
- Articles of clothing
- Descriptions of clothing
- Shopping words and phrases

Strukturen Seite 212–223
5B.1 The **Perfekt** (Part 2)
5B.2 **Wissen** and **kennen**
5B.3 Two-way prepositions

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

Kultur Seite 210–211
- **Die deutsche Modewelt**
- Traditional Costumes
- **Guido Maria Kretschmer**

WEITER GEHT'S

You will learn about the region of Bavaria, famous Bavarians, and Bavarian culture and industry.

Panorama Seite 224–230
- **Bayern**

And you will demonstrate that you can:
Lesen: Scan a written text for information
Hören: Listen for key words
Schreiben: Use a dictionary

Suggestion Have students guess the meaning of the chapter title **Feiern** based on the image shown. Ask: **Was feiern Meline, Hans und Sabite?**

Kontext

Feste feiern

Vocabulary Tools

Wortschatz

Feste	***celebrations***
der Feiertag, -e	*holiday*
die Karte, -n	*card*
die Party, -s	*party*
das Zimmer, -	*room*
anstoßen (stößt... an)	*to toast*
bekommen	*to receive*
einladen (lädt... ein)	*to invite*
feiern	*to celebrate*
eine Party geben	*to throw a party*
(keinen) Spaß haben	*(not) to have fun*
schenken	*to give (a gift)*
überraschen	*to surprise*
Herzlichen Glückwunsch!	*Congratulations!*
besondere Anlässe	***special occasions***
die Ehe, -n	*marriage*
der/die Frischvermählte, -n	*newlywed*
die Geburt, -en	*birth*
der Geburtstag, -e	*birthday*
die Hochzeit, -en	*wedding*
der Hochzeitstag, -e	*wedding anniversary*
der Jahrestag, -e	*anniversary*
(das/der) Silvester	*New Year's Eve*
(das) Weihnachten	*Christmas*
in Rente gehen	*to retire*
einen Abschluss machen	*to graduate*
Ausdrücke	***expressions***
die Freundschaft, -en	*friendship*
das Glück	*happiness*
der Kuss, ¨-e	*kiss*
die Liebe	*love*

Suggestion Point out to students that **Anlässe** is the plural form of **der Anlass**.

Suggestion Tell students that many German speakers also treat **Silvester** as a masculine noun.

Suggestion Tell students that because of the influence of English, one often sees the plural form **Parties** on blogs and in advertising. Remind them that the correct plural form is still **Partys**.

Suggestion Tell students that German don't typically use ice cubes in their drinks.

Suggestion Tell students that the phrase **Ich lade dich ein** can also mean *It's my treat.*

Suggestion Teach students the verb form **küssen**.

Expansion Ask students to cut out pictures from magazines that depict words on the vocabulary list and bring them to class. Have students work in groups, taking turns asking about and identifying the pictures.

More activities

vhlcentral	WB	LM	Online activities
	pp. 61–62	p. 39	

Suggestion Tell students that the plural form **die Ballone** is also used, especially in Southern Germany, Austria, and Switzerland.

ACHTUNG

Use the preposition **zu** to say *on Christmas* or *on New Year's Eve*: **Zu Silvester feiern wir bei meinem Bruder.**

Expansion Bring in a box with one or more objects inside and tell students it is an **Überraschung**. Have them ask yes-or-no questions to figure out what the object is.

Anwendung

1 Suggestion Go over the first few items together, as a class.

1 Was passt zusammen? Welche Wörter in der linken Spalte (*column*) passen am besten zu den Wörtern in der rechten Spalte?

a/b 1. der Geburtstag		a. der Kuchen
d 2. der Gast		b. die Karte
e 3. die Ehe		c. das Silvester
a 4. die Torte		d. die Gastgeberin
c 5. das Weihnachten		e. die Frischvermählten

2 Ja oder nein? Kann man die Dinge, die Sie hören, essen?

	Ja	Nein		Ja	Nein
1.	☐	☑	4.	☐	☑
2.	☑	☐	5.	☐	☑
3.	☑	☐	6.	☑	☐

Expansion Ask students how they celebrate their birthday, Christmas, with whom they celebrate New Year's, and what presents they give and receive.

3 Feste und Feiertage Ergänzen Sie die Sätze.

1. An nationalen Feiertagen muss man nicht arbeiten.
2. An Halloween kommen Kinder an die Haustür und man gibt ihnen Süßigkeiten.
3. Zum Geburtstag bekommt man Geschenke/Karten.
4. An Silvester stößt man um Mitternacht mit Sekt an.
5. Nach 50 Ehejahren feiert man die goldene Hochzeit.

4 Eine Party für Max Hören Sie sich den Dialog an und markieren Sie dann die richtigen Aussagen.

4 Expansion Have students write a second dialogue that takes place at Max's surprise party, then act it out for the class.

	richtig	falsch
1. Max hat nächsten Monat Geburtstag.	☐	☑
2. Max braucht ein bisschen Spaß.	☑	☐
3. Max plant seine Geburtstagsparty selbst.	☐	☑
4. Max spielt in der Basketballmannschaft.	☑	☐
5. Zum Geburtstag kommen zehn Personen.	☐	☑
6. Die Party ist bei Emil.	☑	☐
7. Die Freunde kaufen das Geschenk zusammen.	☑	☐
8. Zum Geburtstag bekommt Max einen Baseball.	☐	☑

5 Satzsalat Bilden Sie Sätze mit den diversen Elementen.

Answers will vary. Sample answers are provided

BEISPIEL *Die Eltern bereiten eine Geburtstagsparty vor.*

5 Suggestion Have students identify the separable prefix verbs before they complete this activity.

die Eltern	anstoßen	die Kinder
die Gäste	bekommen	eine Geburtstagsparty
der Gastgeber	einladen	eine Geburtstagstorte
das Geburtstagskind	mitbringen	ein Geschenk
die Verwandten	vorbereiten	mit einem Getränk

5 Answers 1. **Die Verwandten bringen ein Geschenk mit.** 2. **Das Geburtstagskind bekommt eine Geburtstagstorte.** 3. **Die Gäste bereiten das Essen vor.** 4. **Die Gastgeber laden die Kinder ein.** 5. **Die Gäste stoßen mit einem Getränk an.** 6. **Die Eltern laden die Kinder ein.**

Kommunikation

8 Suggestion Write the following useful phrases on the board: **Auf meinem Bild sind …, Mein Bild hat …,** and **Hast du das auch auf deinem Bild?** Make sure students understand that they should not show each other their pictures. Model this by protectively holding your sheet of paper and saying: **Mein Partner darf mein Bild nicht sehen.**

NATIONAL communication STANDARDS

6 Besondere Anlässe

Was feiern die Personen auf den Bildern? Bilden Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zusammen einen Satz zu jedem Bild. Answers will vary. Sample answers are provided.

Matthias

BEISPIEL

Matthias hat heute Geburtstag.

6 Suggestion Encourage students to be inventive and detailed in their descriptions.

1. Lena
Lena macht ihren Abschluss.

2. Kerstin und Simon
Kerstin und Simon feiern ihre Hochzeit

3. die Familie Hartmann
Die Familie Hartmann feiert Weihnachten.

4. Andreas und seine Freunde Andreas gibt eine Silvesterparty für seine Freunde.

5. Herr Aydin
Herr Aydin ist jetzt in Rente.

6. Martin
Martin gibt seiner Freundin einen Kuss

7 Eine Einladung

Lesen Sie Kiaras Einladung an ihre Verwandten und beantworten Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die Fragen zum Text.
Answers will vary. Sample answers are provided.

Von: Kiara Gökda
An: Familie Özer; Familie Celik; Murat Gökda; Familie Gökda; Ela Cengiz; Kenan Cengiz; Alik Aymaz; Familie Yilmaz
Betreff: Feier für meine Eltern

Hallo an alle,

im Mai feiern unsere Eltern ihre silberne Hochzeit. 25 Jahre – unglaublich! Mein Bruder Murat und ich planen eine Feier für sie am Samstag, dem 5. Mai, im Restaurant „Zum Alten Markt" hier in München. Unsere Idee ist, dass wir alle, wir beide und ihr, ihnen eine Reise nach Marokko schenken. Die Reise ist für eine Woche und kostet 520 Euro pro Person.

Wir hoffen, ihr könnt kommen und macht bei dem Geschenk mit.

Kiara

1. Warum schreibt Kiara die E-Mail? Sie plant eine Feier für ihre Eltern.
2. Wie lange sind die Eltern verheiratet? Sie sind 25 Jahre verheiratet
3. Was wollen sie den Eltern schenken? Sie wollen den Eltern eine Reise nach Marokko schenken
4. Von wem ist das Geschenk? Das Geschenk ist von Kiara und Murat und den Verwandten
5. Wie viel Geld braucht Kiara für das Geschenk? Sie braucht 1.040 Euro für das Geschenk
6. Wann und wo ist die Feier?
Sie ist am 5. Mai im Restaurant „Zum Alten Markt" in München

8 Diskutieren und kombinieren

Finden Sie die sieben kleinen Unterschiede auf den Bildern, die Sie von Ihrem Professor / Ihrer Professorin bekommen. Answers will vary

BEISPIEL

S1: *Auf meinem Bild sind fünf Personen. Wie viele Personen sind auf deinem Bild?*
S2: *Auf meinem Bild sind sechs Personen.*

9 Feiern wir!

Sie planen eine Party. Diskutieren Sie, wo Sie die Party machen wollen, wen Sie einladen, was Sie alles brauchen, wer Essen macht, wer die Getränke kauft, welche Musik Sie hören möchten und so weiter. Lesen Sie die Pläne für Ihre Party im Kurs vor. Answers will vary

BEISPIEL

S1: *Bei wem wollen wir die Party machen?*
S2: *Bei Hanna? Sie wohnt bei ihren Eltern, und ihr Haus ist ziemlich groß. Und wen wollen wir einladen?*
S3: *Wir können unsere Freunde vom Basketball einladen.*

9 Expansion Have students plan an actual party as the culmination of this chapter. Make sure students use German to discuss the plans.

Aussprache und Rechtschreibung

Audio

The consonantal *r*

To pronounce the German consonant **r**, start by placing the tip of your tongue against your lower front teeth. Then, raise the back of your tongue toward the roof of your mouth. Let air flow from the back of your throat over your tongue creating a soft vibrating sound from the roof of your mouth.

Rock **rot** **Brille** **Freund** **Jahrestag**

Note that the consonant **r** sound always precedes a vowel.

Orange **frisch** **fahren** **Rucksack** **Paprika**

When the German **r** comes at the end of a word or a syllable, it sounds more like a vowel than a consonant.

Suggestion Tell students that in some parts of Bavaria and Austria, the **r** sound is produced with the tongue at the front of the mouth, and sounds similar to the Spanish r.

1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.

1. Rente
2. rosa
3. reden
4. Schrank
5. schreiben
6. sprechen
7. Sprudel
8. Straße
9. gestreift
10. frisch
11. Bruder
12. tragen
13. grau
14. Haare
15. Amerika
16. studieren

2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.

1. Veronika trägt einen roten Rock.
2. Mein Bruder schreibt einen Brief.
3. Rolf reist mit Rucksack nach Rosenheim.
4. Regensburg und Bayreuth liegen in Bayern.
5. Warum fahren Sie nicht am Freitag?
6. Marie und Robert sprechen Russisch.
7. Drei Krokodile fressen frische Frösche.
8. Im Restaurant bestellt die Frau Roggenbrot mit Radieschen.

3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.

[1] You learn how to do something by doing it. (lit. *Speak, if you want to learn how to speak.*)

[2] If you overdo it, you'll wear yourself out. (lit. *The pitcher goes to the well until it breaks.*)

More activities

vhlcentral LM p. 40 Online activities

Fotoroman

Frohes neues Jahr!

Video

Vorbereitung Have students preview the scenes and write down one adjective to describe each scene.

Meline und Sabite wollen Silvester feiern, aber Torsten und Lorenzo haben andere Pläne. Da klingelt es plötzlich an der Tür...

SABITE Torsten! Es ist Silvester! Aber es sind Weihnachtsferien! Die Uni fängt erst wieder in zwei Wochen an. Warte mal.

MELINE Niemand lernt an Silvester. Man geht auf Partys und hat Spaß. Du hast eine wunderschöne Freundin, Torsten. Verlange nicht von ihr, das neue Jahr ohne dich zu beginnen. Bist du ihr immer noch böse?

SABITE Torsten? Dir auch ein frohes neues Jahr!

MELINE Lorenzo ist in der Stadt. Wir gehen später am Abend essen und danach gehen wir zu einer Party am Brandenburger Tor.
SABITE Schön, dass du Silvester mit ihm feierst.
MELINE Wir haben Spaß zusammen. Wieso kommst du nicht mit uns mit? Es sind bestimmt eine Million Leute da.
SABITE Ich mag keine Menschenmassen. Danke für die Einladung.

MELINE Sind Hans und George schon aus Bayern zurück? Wo ist Lorenzo?
SABITE Er ist nicht da! Es wird langsam spät.
MELINE Voicemail.
SABITE Nur die Ruhe, Meline.
MELINE Lorenzo!

GEORGE UND HANS Frohes neues Jahr!!!!
GEORGE Wir haben die Party einfach zu euch gebracht!
HANS George hat das Licht in eurer Wohnung gesehen.
GEORGE Hans hat Meline schreien gehört.
MELINE Ich habe nicht geschrien.
HANS Wo ist Lorenzo?
MELINE Ha, ha, ha, Hans. Wo ist denn deine neue Freundin?

ÜBUNGEN

1 Richtig oder falsch? Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind.

1. Torsten will an Silvester lernen. Richtig
2. Lorenzo ist in der Stadt. Richtig
3. Meline und Lorenzo wollen ins Kino gehen. Falsch
4. Es sind eine Million Leute am Fernsehturm. Falsch
5. George und Hans haben Licht in der Wohnung gesehen. Richtig
6. Hans hat Meline singen gehört. Falsch
7. George und Hans sind auf einer Party in Kreuzberg gewesen. Richtig
8. Meline möchte, dass Hans und George zurück zur Party gehen. Falsch
9. Hans hat Kekse gebacken. Falsch
10. George möchte mit seinen Freunden anstoßen. Richtig

PERSONEN

George

Hans

Meline

Sabite

HANS Gut, dann gehen wir eben zurück zur Party in Kreuzberg.
SABITE Ah, ah! Geht nicht. Ich bin so froh, dass ihr hier seid. Frohes neues Jahr, Hans, George.
MELINE Bitte geht nicht. Ich habe Sekt.

HANS Ich habe einen Stollen für uns gebacken.
SABITE Oh, sieht lecker aus. Bitte schön.
HANS Danke. Hier, reich mal rüber.
MELINE Oh, Hans, er schmeckt genau wie der von meiner Mutter!

MELINE Es ist Mitternacht! Frohes neues Jahr!

GEORGE Ich möchte gern mit euch anstoßen, meine neuen Freunde. *Happy New Year!*
SABITE *Mutlu yillar.*

Nützliche Ausdrücke

- **Silvester**
  New Year's Eve
- **die Weihnachtsferien**
  winter break
- **Die Uni fängt erst wieder in zwei Wochen an.**
  Classes don't begin for two weeks.
- **wunderschön**
  gorgeous
- **Bist du ihr immer noch böse?**
  Are you still mad at her?
- **Frohes neues Jahr!**
  Happy New Year!
- **die Menschenmassen**
  crowds
- **Nur die Ruhe!**
  Relax!
- **Hans hat Meline schreien gehört.**
  Hans heard Meline yelling.
- **Reich mal rüber!**
  Hand it over!

5A.1

- **Ich habe einen Stollen für uns gebacken.**
  I baked a stollen for us.

5A.2

- **Verlange nicht von ihr, das neue Jahr ohne dich zu beginnen.**
  Don't make her start the new year without you.

5A.3

- **Schön, dass du Silvester mit ihm feierst.**
  It's great that you're celebrating New Year's with him.

2 **Zum Besprechen** Planen Sie zu dritt eine Silvesterparty. Machen Sie eine Einkaufsliste und eine Gästeliste. Soll die Party ein Motto (*theme*) haben? Was müssen die Gäste mitbringen? Answers will vary

Suggestion Explain to students that Hans speaks in Bavarian at the end of this episode: **Is' scho' recht. A guat's Nei's!** (**Ist schon recht. Ein gutes Neues!**)

3 **Vertiefung** Finden Sie heraus (*Find out*), warum der letzte Tag im Jahr in der deutschsprachigen Welt Silvester heißt. Woher kommt der Name? Seit wann heißt der Tag so? Vergleichen Sie dann die deutschen Silvestertraditionen mit Ihren eigenen (*your own*).
Wo feiern Sie Silvester? Gehen Sie auf Partys oder bleiben Sie mit Freunden zu Hause?

Homework options
vhlcentral | VM p. 9 | Online activities

Kultur

Expansion As a post-reading exercise, show students pictures of the places or things mentioned (ex., **Prinzessin Therese, Bierzelte, ein Karussell, eine Brille**), and ask them to explain what each picture has to do with **Oktoberfest**, as described in the text.

IM FOKUS

Das Oktoberfest

Reading

Suggestion Before they read the text, ask students what they know about **Oktoberfest**. Create a mind-map by writing the word **Oktoberfest** on the board and asking students what they associate with the event.

NATIONAL connections cultures STANDARDS

Am 12. Oktober 1810 heiratet Kronprinz Ludwig (der spätere König Ludwig I. von Bayern) Prinzessin Therese. Vor den Toren Münchens° feiern Menschen aus ganz Bayern die königliche Hochzeit auf einem Feld. Dieses Feld heißt heute noch Theresienwiese. Viele Menschen nennen es einfach die Wiesn, ein Wort aus der bayerischen Umgangssprache°. 1810 kann man Pferderennen° auf der Theresienwiese sehen und in den nächsten Jahren wiederholt man diese Pferderennen. Das ist der Anfang des Oktoberfests.

Im Jahr 1818 gibt es das erste Karussell° beim Oktoberfest. Heute findet man neben Karussells und Festzelten° auch Willenborgs Riesenrad° und einen Flohzirkus° für Kinder. Aus Wettergründen° beginnt das Oktoberfest bereits im September. Traditionell ist der erste Tag immer der erste Samstag nach dem 15. September. Der Oberbürgermeister° Münchens zapft° das erste Bierfass° an und sagt dann: „O'zapft is!" Das ist Bayerisch und bedeutet „Es ist angezapft!" Der letzte Tag ist der erste Sonntag im Oktober. In über 200 Jahren findet das Oktoberfest 24-mal wegen° Cholera oder Kriegen° nicht statt°.

Das Oktoberfest

Erstes Oktoberfest:	1810
Ort:	Theresienwiese
Fläche:	0,42 km² (Quadratkilometer)
Besucher:	mehr als 6,3 Millionen Gäste
Festzelte:	16 große und 22 kleine
Schweinswürste:	140,225 Paar
Schweinshaxen°:	75.456
Abfall°:	mehr als 1.000 Tonnen
Verlorene Gegenstände°:	300 Brillen° und 480 Handys

QUELLE: offizielles Stadtportal für München

den Toren Münchens *the gates of Munich* **bayerischen Umgangssprache** *Bavarian vernacular* **Pferderennen** *horse races* **Karussell** *merry-go-round* **Festzelten** *pavilions* **Riesenrad** *Ferris wheel* **Flohzirkus** *flea circus* **aus Wettergründen** *due to weather concerns* **Oberbürgermeister** *mayor* **zapft... an** *taps* **Bierfass** *beer barrel* **wegen** *due to* **Kriegen** *wars* **findet... statt** *takes place* **Schweinshaxen** *pork knuckles* **Abfall** *garbage* **Verlorene Gegenstände** *Lost items* **Brillen** *eyeglasses*

Suggestion To help students process the information in the statistics box, give them a series of sentence fragments to complete. Ex.: **Das erste Oktoberfest war... Die Besucher essen... Die Besucher verlieren jedes Jahr...**

ÜBUNGEN

1 Im Fokus Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner / einer Partnerin.

1. Die Menschen feiern die Hochzeit von Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese auf einem Feld vor der Stadt München. **Richtig.**
2. Heute beginnt das Oktoberfest am 1. Oktober.
   Falsch. Heute beginnt das Oktoberfest schon am ersten Samstag nach dem 15. September.
3. Der Präsident des Fußball-Clubs „Bayern München" zapft das erste Bierfass an. **Falsch.** Der Münchner Oberbürgermeister zapft das erste Bierfass an

Diskussion Vergleichen Sie (*compare*) Feste in Ihrem Land mit dem Oktoberfest.

2 Die deutschsprachige Welt Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner / einer Partnerin.

1. Am 6. Dezember besucht Sankt Nikolaus die Kinder. **Richtig.**
2. Die Kinder bekommen ihre Geschenke am 25. Dezember.
   Falsch. Sie bekommen ihre Geschenke schon am 24. Dezember.
3. Brave Kinder bekommen am 6. Dezember oft Süßigkeiten. **Richtig.**

Diskussion Welche Feste feiern Sie im Winter? Welche Familientraditionen gibt es bei diesen Festen?

Expansion Teach students to sing a German Christmas carol, such as "**O Tannenbaum**". Explain that Christmas is a major holiday in German-speaking countries, but be culturally sensitive toward students who don't celebrate Christmas.

DEUTSCH IM ALLTAG

Herzlichen Glückwunsch

Alles Gute zum Geburtstag!	*Happy birthday!*
Ein gutes neues Jahr!	*Happy New Year!*
Frohe Ostern!	*Happy Easter!*
Frohe Weihnachten!	*Merry Christmas!*
Gute Besserung!	*Get well!*
Hals- und Beinbruch!	*Break a leg!*
Viel Glück!	*Good luck!*

DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT

Weihnachten

Am 6. Dezember besucht Sankt Nikolaus Kinder in vielen Gegenden° Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Brave° Kinder bekommen Schokolade, Nüsse° und andere Süßigkeiten. Sankt Nikolaus kommt oft mit einer zweiten Gestalt°. Diese Gestalt heißt Krampus im Süden und Knecht Ruprecht im Norden und soll böse° Kinder erschrecken°.

Die Weihnachtsfeiertage sind der 25. und 26. Dezember. Geschenke bekommen Kinder aber schon am 24. Dezember, dem Heiligen Abend. Das Christkind bringt Geschenke, und Familien öffnen sie am gleichen Abend.

in vielen Gegenden *in many areas* **Brave** *Well-behaved* **Nüsse** *nuts* **Gestalt** *figure* **böse** *naughty* **erschrecken** *scare*

PORTRÄT

Die Sternsinger

Suggestion Ask students what differences they've noticed between Christmas as it is celebrated in their country and Christmas in German-speaking countries.

Vor allem in Bayern und Österreich sind die Sternsinger ein sehr bekanntes Brauchtum°. Drei Kinder oder junge Leute verkleiden sich° als die Heiligen Drei Könige° Caspar, Melchior und Balthasar. Sie gehen zwischen dem 27. Dezember und dem 6. Januar, dem Tag des Dreikönigsfestes, von Haus zu Haus. Sie singen Lieder in den Häusern, sprechen ein Gebet° und sagen ein Gedicht° auf. Dann schreiben sie mit Kreide° einen Segen° über° die Haustür. In Deutschland sammeln° die Sternsinger seit dem 16. Jahrhundert Geld für wohltätige Zwecke°, vor allem für Kinder in Not°. Die Aktion Dreikönigssingen ist weltweit° die größte organisierte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Alleine im Jahr 2017 sammeln die Sternsinger über 75 Millionen Euro.

Brauchtum *tradition* **verkleiden sich** *dress up* **Könige** *kings* **Gebet** *prayer* **Gedicht** *poem* **Kreide** *chalk* **Segen** *blessing* **über** *over* **sammeln** *collect* **wohltätige Zwecke** *charitable causes* **in Not** *in need* **weltweit** *worldwide*

IM INTERNET

Welche anderen Feste und Festivals werden in Deutschland, Österreich und der Schweiz gefeiert?

Find out more at **vhlcentral.com**.

Expansion Have students research more details about **Nikolaustag** and **Weihnachten**. Ask them: **Was macht man mit seinen Schuhen am Nikolaustag? Was trägt der Ruprecht mit sich? Wer ist der Weihnachtsmann?**

3 **Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner / einer Partnerin.

1. Die Sternsinger sind vor allem eine süddeutsche und österreichische Tradition. **Richtig.**
2. Die Sternsinger verkleiden sich als Kinder in Not. **Falsch.** Die Sternsinger verkleiden sich als die Drei Könige.
3. Die Sternsinger kommen kurz nach Weihnachten in die Häuser. **Richtig.**

Diskussion Sind Traditionen wichtig? Welche Bräuche (*customs*) gibt es in Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis? Vergleichen Sie Ihre Traditionen mit denen Ihres Partners / Ihrer Partnerin.

4 **Deutsche Feste** Machen Sie eine Liste von deutschen und amerikanischen Feiertagen. Beschreiben Sie die Feiertage und diskutieren Sie die Unterschiede (*differences*) und Ähnlichkeiten (*similarities*) in kleinen Gruppen. Lesen Sie dann Ihre Beschreibungen im Kurs vor. Können Ihre Mitstudenten die Feiertage erraten?

BEISPIEL

S1: *Das Christkind kommt und es gibt Geschenke.*
S2: *Das ist Weihnachten.*

More activities
vhlcentral
Online activities

Suggestion Assign a set of months to each group so each group is researching holidays for a different part of the year.

Strukturen

5A.1

Teaching Tip You may want to assign the grammar tutorial **5A.1 The *Perfekt* (Part 1)** on the Supersite for students to watch before they come to class.

QUERVERWEIS

In **6A.1** and **6B.1**, you will learn about the **Präteritum**, a past tense used mainly in writing.

The *Perfekt* (Part 1)

Grammar Tutorial

Startblock In English, there are several ways of talking about events in the past: *I ate, I have eaten, I was eating.* In German, all of these meanings can be expressed with the **Perfekt** tense.

The *Perfekt* tense

- To form the **Perfekt**, use a present tense form of **haben** or **sein** with the *past participle* of the verb that expresses the action.

Ich **habe** zu viel Kuchen **gegessen**.
*I **ate** too much cake.*

Wir **haben** den Kindern Geschenke **gekauft**.
*We **bought** the kids presents.*

QUERVERWEIS

Most verbs form the **Perfekt** with **haben**. You will learn about forming the **Perfekt** with **sein** in **5B.1**.

Forming past participles

- German verbs can be grouped into three main categories, based on the way their past participles are formed.

Ich **habe** eine Torte **gemacht**.
*I **made** a cake.*

Wir **haben** Kekse **gegessen**.
*We **ate** cookies.*

Er **hat** eine CD **gebrannt**.
*He **burned** a CD.*

- Most German verbs are *weak*. Form the past participle of a weak verb by adding **ge-** before the verb stem and **-t** or **-et** after the stem.

ACHTUNG

The **-et** ending is added to verb stems ending in **-d**, **-t**, or a consonant cluster, to make pronunciation easier: **Es hat geregnet**.

Suggestion Write on the board: **ge-** + stem + **-t** and have students copy it down in their notes. Give students the infinitives of other weak verbs, and have them figure out the past participles, based on the pattern. Ex.: **kochen, machen**.

common weak verbs

infinitive	past participle	infinitive	past participle
arbeiten	gearbeitet	lernen	gelernt
feiern	gefeiert	öffnen	geöffnet
hören	gehört	sagen	gesagt
kaufen	gekauft	spielen	gespielt
lachen	gelacht	tanzen	getanzt

Haben Sie eine Flasche Wasser **gekauft**?
*Did you **buy** a bottle of water?*

Ich **habe** mit den Gästen **geredet**.
*I **chatted** with the guests.*

- Verbs ending in **-ieren** are almost always weak. Their past participles end in **-t**, but omit the **ge-** prefix.

Der Lehrer **hat** die Hausaufgaben **korrigiert**.
*The teacher **corrected** the homework.*

Wie lange **habt** ihr in Deutschland **studiert**?
*How long **did** you **study** in Germany?*

Suggestion Point out that the past participle of **verlieren** is an exception: **Ich habe *verloren***.

- To form the past participle of a *strong* verb, add **ge-** before the verb stem and **-en** after. Strong verbs may be regular or irregular in the present, but verbs that have a stem change in the present tense are almost always strong verbs in the **Perfekt**.

Wir **haben** unsere Freunde **gesehen**.
*We **saw** our friends.*

Ich **habe** meinen Eltern **geholfen**.
*I **helped** my parents.*

- Note that many strong verbs have a stem change in the past participle.

common strong verbs

infinitive	past participle	infinitive	past participle
essen	gegessen	schlafen	geschlafen
finden	gefunden	schreiben	geschrieben
geben	gegeben	sprechen	gesprochen
heißen	geheißen	tragen	getragen
helfen	geholfen	treffen	getroffen
lesen	gelesen	trinken	getrunken
nehmen	genommen	waschen	gewaschen

Habt Ihr den Bus nach Hause **genommen**?
*Did you **take** the bus home?*

Sie **hat** viele Bücher **geschrieben**.
*She's **written** a lot of books.*

Hast du gut **geschlafen**?
*Did you **sleep** well?*

Was **habt** ihr auf der Party **getragen**?
*What **did** you **wear** to the party?*

- There is a small group of verbs called *mixed* verbs. The past participles of mixed verbs have a **ge-** prefix and end in **-t** like weak verbs, but they have irregular stems like many strong verbs.

common mixed verbs

infinitive	past participle
brennen (*to burn*)	gebrannt
bringen	gebracht
denken (*to think*)	gedacht
nennen (*to name*)	genannt
rennen (*to run*)	gerannt

Habt ihr an die Hochzeit **gedacht**?
*Were you **thinking** about the wedding?*

Sie **haben** ihr Kind Johanna **genannt**.
*They **named** their child Johanna.*

Suggestion Show students the verb list in **Appendix A**. Give them the infinitive of a strong or mixed verb, and have them check the appendix to find the past participle.

Suggestion Tell students that there are 10 vowel change patterns for the past forms of strong verbs, which will become more apparent when they learn the **Präteritum** in **Kapitel 2**: **ei-e-ie**, **ei-i-i**, **i-a-u**, **i-a-o**, **ie-o-o**, **e-a-o**, **e-a-e**, **e-o-o**, **a-u-a**, **a-ie-a**. Emphasize that while it is useful to be aware of these patterns, they still need to memorize which verbs are strong or mixed and what if any stem changes they have.

ACHTUNG

You cannot tell which category a verb belongs to by looking at the infinitive. You must learn the past participle of a verb along with its present tense forms.

QUERVERWEIS

See **Appendix A** for a complete list of past participles for all strong and mixed verbs taught in this book.

More activities

vhlcentral

WB pp. 63–64

LM p. 41

Online activities

Jetzt sind Sie dran! **Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Formen der Hilfsverben und der Partizipien.**

1. Wir ___haben___ Monikas Geburtstag ___gefeiert___. (feiern)
2. Die Katzen ___haben___ viel Milch ___getrunken___. (trinken)
3. Unsere Freunde ___haben___ viel Spaß ___gehabt___. (haben)
4. Jens ___hat___ mit seinen Geschenken ___gespielt___. (spielen)
5. Ich ___habe___ am Montag ___gearbeitet___. (arbeiten)
6. Peter ___hat___ vier Jahre an der Uni ___studiert___. (studieren)
7. Die Gäste ___haben___ dem Geburtstagskind viele Geschenke ___gegeben___. (geben)
8. ___Habt___ ihr die Bücher ___gelesen___? (lesen)
9. ___Hast___ du an die Pläne ___gedacht___? (denken)
10. Wir ___haben___ sehr viel ___gelacht___. (lachen)
11. ___Habt___ ihr Süßigkeiten ___gegessen___? (essen)
12. Meine Freundin ___hat___ einen Hund ___adoptiert___. (adoptieren)

1 Suggestion Make sure students understand the meaning of these verbs before you begin. Practice pronunciation of **schreiben/geschrieben** and tell students to highlight the "vowel swap" in their books.

1 Expansion Mime *correcting, reading, eating,* and *finding* and ask students **Was habe ich gemacht?** They must produce sentences in the perfect to describe the action you mimed. Ex.: **Sie haben Hausaufgaben korrigiert. Sie haben Ihr Handy gefunden.**

2 Suggestion Ask students to identify the mixed verb (**denken**) before doing this activity. Also, practice pronunciation of **gearbeitet** by having students repeat after you.

3 Suggestion Remind students that when they learn a new verb, there is usually no way to know if it is strong or weak, and that while there are some patterns, they still need to learn participles on a verb-by-verb basis.

Anwendung

1 Was passt zusammen?

Welche Verben in Spalte 1 entsprechen (*match*) den Partizipien in Spalte 2?

c 1. essen	a. gebracht
f 2. finden	b. geholfen
b 3. helfen	c. gegessen
e 4. schreiben	d. genommen
a 5. bringen	e. geschrieben
d 6. nehmen	f. gefunden

2 Das Perfekt

Setzen Sie die Verben ins Perfekt.

BEISPIEL tanzen (ich)
ich habe getanzt

1. kaufen (du) du hast gekauft
2. lernen (wir) wir haben gelernt
3. feiern (er) er hat gefeiert
4. arbeiten (Sie) Sie haben gearbeitet
5. hören (ihr) ihr habt gehört
6. regnen (es) es hat geregnet
7. kochen (sie, *sing.*) sie hat gekocht
8. denken (ich) ich habe gedacht

3 Was haben sie gemacht?

Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Form von **haben** und dem passenden Partizip.

1. Ich habe einen neuen Rucksack gekauft. (kaufen)
2. Julius hat seine Freunde getroffen. (treffen)
3. Habt ihr das Fußballspiel mit Paul diskutiert? (diskutieren)
4. Der Koch hat die Kartoffeln gewaschen. (waschen)
5. Hast du mit deinem Bruder gesprochen? (sprechen)
6. Anna hat ihre Tochter zum Friseur gebracht. (bringen)
7. Kiara hat eine Party gegeben. (geben)
8. Professor Schulz, haben Sie meine Arbeit korrigiert? (korrigieren)

4 Am Wochenende

Was haben diese Personen am Wochenende gemacht? Schreiben Sie zu jedem Foto einen Satz im Perfekt. Answers will vary. Sample answers are provided

BEISPIEL meine Eltern und ich
Meine Eltern und ich haben Karten gespielt.

1. Herr Peters
Herr Peters hat gelesen.

2. Erik und Emil
Erik und Emil haben Tee getrunken.

3. Jessica
Jessica hat geschlafen.

4. Nina
Nina hat getanzt.

5. Hasan
Hasan hat sein Auto gewaschen.

6. Sara und Max
Sara und Max haben im Restaurant gegessen.

Kommunikation

5 Letzten Sommer Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, was er/sie letzten Sommer gemacht hat. Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Hast du eine Reise gemacht?*
S2: *Ja, ich habe eine Reise in die Schweiz gemacht.*

1. Hast du viel geschlafen?
2. Hast du viel gegessen?
3. Hast du gearbeitet? Wo?
4. Hast du Deutsch gelernt?
5. Hast du Sport gemacht?
6. Hast du oft Freunde getroffen?
7. Hast du etwas gekauft? Was?
8. Hast du viele Filme gesehen? Welche?

6 Auf Dieters Geburtstagsparty Sehen Sie mit einem Partner / einer Partnerin das Bild (*picture*) an. Was haben die Personen auf Dieters Geburtstagsparty gemacht?

BEISPIEL

S1: *Jutta hat Karaoke gesungen.*
S2: *Ja, und ihre Freunde haben viel gelacht.*

7 Im Deutschkurs Fragen Sie Ihre Mitstudenten, was man heute im Deutschkurs gemacht hat. Vergleichen Sie die Antworten in Ihrer Gruppe.

BEISPIEL

S1: *Habt ihr gelesen?*
S2: *Ja, wir haben gelesen.*
S3: *Wer hat gelacht?*
S1: *Ben hat gelacht!*

antworten	schlafen
diskutieren	schreiben
essen	singen
lachen	spielen
lernen	sprechen
lesen	trinken

8 Meine Großeltern Erzählen Sie den Mitstudenten in Ihrer Gruppe, was Ihre Großeltern gemacht haben, als sie jünger waren (*when they were younger*).

BEISPIEL

S1: *Mein Großvater hat immer viele Geschenke für seine Kinder gekauft.*
S2: *Meine Großmutter hat jeden Tag Kuchen oder Kekse gebacken.*
S3: *Meine Großeltern haben oft Karten gespielt.*

NATIONAL communication STANDARDS

5 Video Virtual Chat You can also assign activity 5 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

7 Suggestion Divide students into small groups and ask each group to come up with their own sample question, using verbs from the word bank. Write their suggestions on the board.

8 Suggestion Smaller groups are recommended for this activity. Tell students that if they don't know much about their grandparents, they can be creative and make something up

5A.2

Accusative pronouns

QUERVERWEIS

See **Lektion 1A.3** to review the nominative pronouns.

Suggestion Give students a moment to read through the list of accusative pronouns. Then with their books closed, have them provide the accusative form of each nominative pronoun you give them.

Startblock Just as nouns in the nominative case can be replaced by nominative pronouns, nouns in the accusative case can be replaced by accusative pronouns.

personal pronouns

	nominative		accusative	
singular	ich	*I*	mich	*me*
	du	*you (inf.)*	dich	*you (inf.)*
	Sie	*you (form.)*	Sie	*you (form.)*
	er/sie/es	*he/she/it*	ihn/sie/es	*him/her/it*
plural	wir	*we*	uns	*us*
	ihr	*you (inf.)*	euch	*you (inf.)*
	Sie	*you (form.)*	Sie	*you (form.)*
	sie	*they*	sie	*them*

Suggestion Remind students that a noun following the verb **sein** is *not* a direct object and is in the nominative case.

Wer hat **die Torte** gebacken?
*Who baked **the cake**?*

Ich habe **sie** gebacken.
*I baked **it**.*

- Direct objects are always in the accusative case. An accusative pronoun replaces a noun that functions as a direct object.

Er hat **mich** überrascht.
*He surprised **me**.*

Hast du **ihn** geküsst?
*Did you kiss **him**?*

Suggestion The song **"Ich will"** by Rammstein is full of pronouns and features ample repetition. Give students a fill-in-the-blanks worksheet containing the song lyrics, with the pronouns omitted. Have students listen to the song and fill in the missing pronouns.

- Certain prepositions are always followed by the accusative. A pronoun that follows an accusative preposition must be in the accusative case.

Wir haben eine Überraschung **für dich**.
*We have a surprise **for you**.*

Ihr fahrt **ohne mich** zur Hochzeit.
*You're going to the wedding **without me**.*

- In simple sentences, accusative pronouns go directly after the conjugated verb. If the sentence has a modal verb, the accusative pronoun goes after the conjugated modal verb.

Ich sehe **euch** jeden Tag.
*I see **you** every day.*

Ich muss **es** heute machen.
*I have to do **it** today.*

- In the **Perfekt**, place the accusative pronoun directly after the conjugated helping verb.

Sie haben **uns** zur Party eingeladen.
*They invited **us** to the party.*

Wir haben **sie** mit einer Torte überrascht.
*We surprised **them** with a cake.*

- In sentences with inverted word order, such as yes-or-no questions, place the accusative pronoun after the subject.

Siehst du **sie** oft?
*Do you see **her** often?*

Morgen rufe ich **dich** an.
*I'll call **you** tomorrow.*

More activities

vhlcentral

WB pp. 65-66

LM p. 42

Online activities

Jetzt sind Sie dran! Wählen Sie die richtigen Pronomen.

1. Das Buch? Du sollst (es / ihn) lesen.
2. Da sind die Ballons. Siehst du (sie / uns) nicht?
3. Ihr müsst ohne (uns / euch) ins Kino gehen.
4. Ich finde Paul süß und habe (uns / ihn) geküsst.
5. Jana und dich? Wir finden (euch / sie) nett.
6. Sophia, warte! Ich habe eine Karte für (dich / ihn).
7. Die große Liebe? Gibt es (uns / sie)?
8. Nina, liebst du (mich / dich)?

Anwendung und Kommunikation

1 Bei meinen Eltern Ersetzen Sie (*Substitute*) die unterstrichenen Wörter mit Akkusativpronomen.

BEISPIEL Ich sehe Peter.
Ich sehe ihn.

1. Ich rufe meinen Freund an.
   Ich rufe ihn an.
2. Mein Freund besucht mich und meine Familie.
   Mein Freund besucht uns.
3. Mein Bruder kocht das Essen für uns.
   Mein Bruder kocht es für uns.
4. Mein Vater isst die Suppe gern.
   Mein Vater isst sie gern.
5. Meine Schwester kauft die Erdbeeren auf dem Markt.
   Meine Schwester kauft sie auf dem Markt.
6. Mein Freund sagt: „Ich besuche dich und deine Eltern gern."
   Mein Freund sagt: „Ich besuche euch gern."

2 Sätze bilden Bilden Sie logische Sätze mit den angegebenen Wörtern. Ersetzen Sie die Wörter in Klammern (*parentheses*) mit Akkusativpronomen.
Answers may vary. Sample answers are provided.

BEISPIEL (die Erdbeeren) essen wollen
Ich will sie essen.

1. (das Buch) lesen müssen
   Ich muss es lesen.

2. (Lisa) einladen wollen
   Ich will sie einladen.

3. (der Film) sehen möchten
   Ich möchte ihn sehen.

4. (das Auto) kaufen sollen
   Ich soll es kaufen.

5. (Hausaufgaben) machen müssen
   Ich muss sie machen.

3 Die Überraschungsparty Ihr Partner / Ihre Partnerin fragt Sie über die Party am Samstag bei Max. Beantworten Sie die Fragen und benutzen Sie Akkusativpronomen. Answers may vary. Sample answers are provided

BEISPIEL **S1:** *Ruft ihr Emil und Maria an?*
S2: *Ja, wir rufen sie an.*

1. Ist es eine Party für Max?
   Ja, es ist eine Party für ihn.
2. Lädst du Erik ein?
   Ja, ich lade ihn ein.
3. Kommt Erik ohne seine Freundin?
   Ja, er kommt ohne sie.
4. Hast du das Geschenk schon gekauft?
   Ja, ich habe es schon gekauft.
5. Bringst du deine Cousins mit?
   Nein, ich bringe sie nicht mit.
6. Soll ich den Kuchen mitbringen?
   Ja, du sollst ihn mitbringen.
7. Können wir dort laute Musik hören?
   Ja, ihr könnt sie dort hören.
8. Überraschen wir Max?
   Ja, wir überraschen ihn.

4 Der Computer Erstellen Sie ein Gespräch mit den angegebenen Wörtern. Benutzen Sie Akkusativpronomen. Answers will vary

BEISPIEL der Computer
S1: *Meine Eltern haben ihn für mich gekauft.*
S2: *Ohne ihn kann ich nicht lernen.*
S3: *Ich finde ihn schlecht.*

das Eis	das Geschenk
der Gastgeber	die Karten
der Geburtstag	die Kekse

3 Suggestion Students are sometimes confused when answering **wir** questions with **ihr**. You may wish to do item 7 together as a class.

3 Video Virtual Chat You can also assign activity 3 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

5A.3

Dative pronouns

Grammar Tutorial

Startblock Use dative pronouns in place of dative nouns to indicate *to whom* or *for whom* an action is done.

- Indirect objects are always in the dative case. When the indirect object is a pronoun rather than a noun, use a dative pronoun.

Suggestion Give students two or three simple sentences that feature pronouns, and have them identify the subjects, the direct objects, the indirect objects, and any objects of prepositions. Use humorous or dramatic sentences to keep students engaged.

personal pronouns

	nominative	accusative	dative
singular	ich du Sie er/sie/es	mich dich Sie ihn/sie/es	**mir** **dir** **Ihnen** **ihm/ihr/ihm**
plural	wir ihr Sie sie	uns euch Sie sie	**uns** **euch** **Ihnen** **ihnen**

Musst du **ihr** eine E-Mail schreiben?
*Do you have to write **her** an e-mail?*

Wir wollen **euch** die Stadt zeigen.
*We want to show **you** the city.*

- The verbs **helfen**, **danken**, and **gehören** always take an object in the dative case. Here are some other verbs that always take a dative object.

antworten	*to answer*	glauben	*to believe*
folgen	*to follow*	gratulieren	*to congratulate*
gefallen (gefällt)	*to please*	passen	*to fit*

Das gefällt **mir** sehr gut.
I like that a lot.

Ich glaube **dir** nicht.
*I don't believe **you**.*

Gehört das **euch**?
*Does this belong to **you**?*

Antworte **mir**!
*Answer **me**!*

- When one object is a noun and the other is a pronoun, place the pronoun first.

Gib **mir** einen Kuss!
*Give **me** a kiss!*

Zeig **es** dem Lehrer!
*Show **it** to the teacher!*

- When a sentence has both a direct and an indirect object and both are pronouns, place the dative pronoun after the accusative pronoun.

Ich habe **dem Gastgeber das Geschenk** gegeben.
*I gave **the present to the host**.*

Ich habe **es ihm** gegeben.
*I gave **it to him**.*

ACHTUNG

Be careful when deciding whether the pronoun you need is a direct or an indirect object.

Ich sehe ihn.
[direct object]

Ich gebe ihm das Buch.
[indirect object]

QUERVERWEIS

In **2B** and **4A.2**, you learned to use **gern** and **mögen** to express liking. Use **gefallen** to say that you like the way something looks or sounds.

Die Musik gefällt mir.
Der Film hat mir gefallen.

ACHTUNG

Certain prepositions are always followed by the dative case. If a dative preposition is followed by a pronoun, use a dative pronoun: **mit mir**, **von ihnen**, **bei uns**

Jetzt sind Sie dran! **Wählen Sie den richtigen Fall (*case*) für die unterstrichenen Wörter: Nominativ (N), Akkusativ (A), oder Dativ (D).**

D 1. Er hat ihr eine Blume gegeben.
N 2. Wir bringen Wein und Käse zur Party mit.
A 3. Hast du sie zu Weihnachten besucht?
D 4. Kannst du mir beim Backen helfen?
D 5. Ich danke euch für die Fotos von der Hochzeit.
N 6. Vielleicht glaubt seine Mutter ihm nicht.
A 7. Gabi besucht dich am Wochenende, nicht?
D 8. Das Geschenk ist von ihr.

Suggestion Point out to students that in item 4, **Backen** is used as a noun. Explain that in this context, **beim Backen** means *with the baking*

Anwendung und Kommunikation

1 Meine Tante Ersetzen Sie die Dativobjekte mit Dativpronomen.

BEISPIEL Meine Tante hat mit meiner Mutter telefoniert.
Meine Tante hat mit ihr telefoniert.

1. Ich habe viel von meiner Tante Marie gelernt. Ich habe viel von ihr gelernt.
2. Ich habe oft bei Tante Marie und Onkel Hans geschlafen. Ich habe oft bei ihnen geschlafen.
3. Sie haben immer mit mir und meinem Bruder gespielt. Sie haben immer mit uns gespielt.
4. Mein Onkel hat meinem Bruder oft geholfen. Mein Onkel hat ihm oft geholfen.
5. „Tante Marie, kann ich bei dir und Onkel Hans wohnen?" „Tante Marie, kann ich bei euch wohnen?"

2 Was ist richtig? Wählen Sie in jedem Satz das richtige Pronomen.

1. Wir haben (ihr / sie) das Geschenk gegeben.
2. Gehören (euch / ihn) die Karten?
3. Hast du (ihn / ihm) zum Geburtstag gratuliert?
4. Haben die Gäste mit (sie / ihnen) angestoßen?
5. Wer hat außer (dir / dich) Kuchen gegessen?
6. Und das Baby? Habt ihr (ihm / es) auch gesehen?
7. Wann feiert ihr die Hochzeit? Feiert ihr (sie / ihr) im Sommer?
8. Lädst du (mich / mir) auch ein?

3 Alles Gute zum Geburtstag! Erzählen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, was Sie diesen Personen zum Geburtstag schenken. Answers will vary.

BEISPIEL
Ihre Mutter
S1: *Was schenkst du deiner Mutter zum Geburtstag?*
S2: *Ich schenke ihr einen kleinen Hund! Und deiner Mutter?*
S1: *Meine Mutter mag Hunde nicht. Ich schenke ihr einen Computer.*

1. Ihr Bruder
2. Ihre Großeltern
3. Ihre Schwester
4. Ihre Katze
5. Ihr Vater
6. Ihr Professor / Ihre Professorin

4 Danke schön! Erfinden Sie mit Ihren Kommilitonen eine Geschichte (*story*) über die Personen auf dem Bild. Lesen Sie dann der Klasse die Geschichte vor. Answers will vary.

BEISPIEL
S1: *Die junge Frau ruft ihre Schwester an.*
S2: *Sie dankt ihr für das Geburtstagsgeschenk.*
S3: *Nein! Sie gratuliert ihr zu ihrem Abschluss...*

anrufen	einladen	gratulieren (zu)
antworten (auf)	gefallen	helfen
danken (für)	gehören	kaufen
einkaufen	glauben	schreiben

3 Partner Chat You can also assign activity 3 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

4 Suggestion Circulate among groups and provide vocabulary as needed. Allow students to focus on content and comprehensibility rather than on accuracy.

4 Expansion Have students write their stories down, this time paying closer attention to grammatical correctness. Have them read their stories out loud to the class

Wiederholung

1 Auf der Party

Wer hat dieses Essen gemacht und diese Geschenke gekauft? Answers will vary

BEISPIEL

S1: *Wer hat den Apfelsaft gekauft?*
S2: *Anja hat ihn gekauft.*

backen	kaufen
bringen	machen
gehören	schenken

1 Partner Chat You can also assign activity 1 on the Supersite.

2 Suggestion Before beginning this activity, have students review the gender of each food item listed, to make sure they apply the appropriate pronouns in the accusative.

2 Was isst du gern?

Was isst Ihr Partner / Ihre Partnerin gern? Benutzen Sie Wörter aus der Liste in den Fragen und Akkusativpronomen in den Antworten. Answers will vary

BEISPIEL

S1: *Isst du gern Garnelen?*
S2: *Nein, ich esse sie nicht gern.*

2 Expansion Have students jot down which foods their partner likes and report back to the class.

Auberginen	Pilze
Eis	Schinken
Gebäck	Schweinefleisch
Kekse	Süßigkeiten
Knoblauch	Torten
Meeresfrüchte	Trauben
Pfirsiche	Würstchen

3 Arbeitsblatt

Wer hat in Ihrem Kurs diese Aktivitäten gemacht? Schreiben Sie die Namen der Mitstudenten auf. Fragen Sie dann weiter nach mehr Informationen. Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Hast du zu viel gegessen? Wann?*
S2: *Ich habe an Thanksgiving zu viel gegessen.*

3 Suggestion You may wish to set a time limit for this activity, or encourage students to go as quickly as possible, to help them stay on task.

4 Geschenke

Was haben Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin Freunden und Familie zum Geburtstag oder zu Weihnachten geschenkt? Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Was hast du deiner Mutter zum Geburtstag geschenkt?*
S2: *Ich habe ihr einen schönen Terminkalender geschenkt.*

5 Diskutieren und kombinieren

Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen unterschiedliche Blätter mit Bildern von einer Party. Beschreiben Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin Laras Aktivitäten. Answers will vary

BEISPIEL

S1: *Um halb acht hat Lara mit einem Freund gesprochen. Was hat sie um acht Uhr gemacht?*
S2: *Um acht Uhr hat sie gesungen.*

6 Und Sie?

Was haben Sie auf der letzten Party gemacht? Was haben die anderen in der Gruppe gemacht? Answers will vary

BEISPIEL

S1: *Auf der Party am Freitagabend habe ich getanzt. Und du? Hast du auf der letzten Party getanzt?*
S2: *Nein, ich habe nicht getanzt. Aber ich habe auf der Party am Samstagabend Musik gehört. Das mache ich gern.*

Geschenke kaufen
essen
(keinen) Spaß haben
Musik hören
kochen
lachen
mit Freunden reden
tanzen

4 Suggestion Emphasize correct use of case. Students may need a moment to formulate their questions in writing before they speak with their partners.

Video

Penny

Expansion Have students identify the English words in the ad.
Ask students about helpful apps or shopping online: **Benutzen Sie Apps beim Einkaufen? Was ist Ihr Lieblingsapp?**
Ask students to compare discount grocery stores such as ***Penny*** with full-service **Supermärkte** such as ***Tengelmann, Rewe, Edeka*** and **Wochenmärkte**.
Ask: **Wo hat man mehr Auswahl? Wo ist alles immer frisch?**

1 **Vorbereitung** Besprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die folgenden Fragen. Answers will vary

1. Wo kaufen Sie Lebensmittel, Kleidung und Schuhe?
2. Wie benutzen Sie Ihr Handy beim Einkaufen?
3. Finden Sie es einfach oder schwierig, Geld zu sparen? Warum?

Einkaufen bei Penny

Penny ist ein deutscher Lebensmittel-Discounter mit über 2.200 Filialen°. Discounter bieten immer sehr günstige Preise und tolle Schnäppchen° an, und mit Couponing wird alles noch billiger°.

Filialen *chain stores* **Schnäppchen** *bargains* **billiger** *cheaper*

Nützliche Ausdrücke

der Anfänger, -	*rookie*
die Auswahl	*choice, variety, selection*
das Geld, -er	*money*
das Handy, -s	*cell phone*
sparen	*to save*

2 **Verständnis** Beantworten Sie die Fragen mit den Informationen aus dem Video.

1. Der Werbeclip spielt in _____.
   a. einem Feinkostgeschäft (b.) einem Lebensmittelgeschäft c. einer Mensa
2. Warum ist der junge Mann irritiert? Er hat _____.
   a. kein Handy b. kein Geld (c.) nicht viel Zeit
3. Warum ist der junge Mann überrascht? Die Frau _____.
   a. will nicht bezahlen (b.) bezahlt mit ihrem Handy c. ist seine Lehrerin
4. Was benutzt die Frau?
   a. eine Penny Kreditkarte b. Euros (c.) die Penny App

3 **Diskussion** Besprechen Sie zu zweit die Fragen. Answers will vary.

1. Wie können Sie mit Apps beim Einkaufen Geld sparen? Welche Apps sind das?
2. Bei Discountern findet man billige Produkte und günstige Preise. Andere Supermärkte oder Geschäfte müssen daher oft ihre eigenen Preise senken (*lower*), wenn sie keine Kunden verlieren möchten. Finden Sie das gut oder fair? Warum (nicht)?

4 **Präsentation** Schreiben Sie Ihrer Großmutter eine Email. Erklären Sie ihr, wie Mobile-Couponing funktioniert. Answers will vary.

More activities
vhlcentral
Online activities

Kontext

Kleidung

Vocabulary Tools

Wortschatz

Kleidung	***clothing***
die Bluse, -n	*blouse*
die Brille, -n	*glasses*
der Handschuh, -e	*glove*
die Jeans, -	*jeans*
der Mantel, ¨	*coat*
der Pullover, -	*sweater*
die Socke, -n	*sock*
der Stiefel, -	*boot*
das Sweatshirt, -s	*sweatshirt*
das Trägerhemd, -en	*tank top*
das T-Shirt, -s	*T-shirt*
die Unterwäsche	*underwear*
Einkaufen	***shopping***
die Baumwolle	*cotton*
die Farbe, -n	*color*
die Kleidergröße, -n	*size*
das Leder	*leather*
der Kunde, -n / die Kundin, -nen	*customer*
die Seide	*silk*
der Verkäufer, - / die Verkäuferin, -nen	*salesperson*
die Wolle	*wool*
im Angebot	*on sale*
einfarbig	*solid colored*
eng	*tight*
gestreift	*striped*
kurzärmlig	*short-sleeved*
langärmlig	*long-sleeved*
weit	*loose; big*
anziehen (zieht... an)	*to put on*

Suggestion Tell students that **Jeans** may be used in the singular (**Ich trage eine Jeans**) or plural (**Meine Jeans sind alt**).

Suggestion Tell students that **Kleider** can also mean clothing, in general. Ex: **Hast du neue Kleider gekauft?**

Suggestion Give students sample sentences using the verb anziehen. Ex.: **Ich ziehe eine Jacke an.**

ACHTUNG

You can add the prefix **hell** (*light; bright*) or **dunkel** (*dark*) to any color word, to form a compound adjective: **dunkelbraun**, **hellblau**.

Suggestion Use items in the classroom to practice color, or bring a bag of assorted colorful objects and ask students to name the colors they see. Ask: **Welche Farbe hat der Tisch? Welche Farbe hat die Tafel? Welche Farbe hat Jakes Sweatshirt?**

More activities

vhlcentral	WB	LM	Online activities
	pp. 69–70	p. 44	

ACHTUNG

Note that the adjectives **lila** and **rosa** are invariable: they do not vary in case, number, or gender to match the noun they modify.
Ich mag den lila Hut.

Suggestion Point out to students that while English uses the plural to talk about *pants*, the German word **Hose** is singular.

3 Expansion Ask students additional questions to practice colors. Ex: **Welche Farbe hat die Sonne? Welche Farbe hat ein Ei? Welche Farbe hat Spinat? Welche Farbe hat ein Panther? Welche Farbe haben deine Augen?**

Anwendung

1 Was passt nicht? Welches Wort passt nicht zu den anderen?

1. die Unterwäsche, der Mantel, die Jacke
2. teuer, günstig, langärmlig
3. das Leder, die Seide, die Farbe
4. die Schuhe, die Halsketten, die Stiefel
5. die Verkäuferin, die Mütze, der Schal
6. das Kleid, der Rock, die Krawatte

2 Was fehlt? Hören Sie sich die Sätze an und ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

Expansion Ask students what their favorite color is and what clothes they are wearing today.

1. Der Mann trägt einen braunen ___Anzug___.
2. Der ___grüne___ Rock passt nicht.
3. Ich mag die lila ___Bluse___.
4. Die blaue ___Krawatte___ ist schön.
5. Das rosa Kleid ist ___eng___.
6. Der ___Gurtel___ ist schwarz.

3 Farben bezeichnen Nennen Sie die Farben von den Dingen, die Sie auf den Fotos sehen.

1. gelb

2. weiß

3. rot

4. rosa

5. braun

6. schwarz/dunkelgrau

4 Passende Kleidungsstücke Welche Kleidungsstücke trägt man in diesen Situationen?

Answers will vary. Sample answers are provided.

1. Hasan trägt am Strand seine ___Sonnenbrille___.
2. Zum Wandern in den Alpen soll man ___gute Schuhe___ tragen.
3. Im Winter trägt Alexandra ihren ___Mantel___ und ihren Pullover.
4. Zum Schwimmen trägt Lena ihren ___Badeanzug___.
5. Für ihren Abschlussball kauft Emma ein schönes ___Kleid___.

5 Manfreds Urlaub Hören Sie sich an, was Manfred sagt und markieren Sie die Kleidungsstücke, die er kaufen will.

___ 1. einen Pullover	___X___ 3. eine Jeans	___X___ 5. eine Skihose
___X___ 2. Skistiefel	___ 4. eine Lederjacke	___ 6. eine Skijacke

4 Expansion Write the conjugation of **tragen** on the board and practice pronunciation. Describe what you are wearing and ask questions about what students are wearing. Ex.: **Wer trägt ein blaues T-Shirt? Wie viele Leute tragen heute eine Jeans? Welche Farbe hat Leslies Jacke? Was trägt Molly?**

Kommunikation

6 **Was tragen die Leute?** Beschreiben Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die Kleidungsstücke von den Personen auf den Fotos. Answers will vary. Sample answers are provided.

die Tennisspielerin

BEISPIEL

Die Tennisspielerin trägt ein weißes Trägerhemd und einen weißen Tennisrock.

6 Suggestion Give students sample adjective phrases that model correct endings for all genders in the accusative. Ex.: *masculine:* **einen roten Rock;** *feminine:* **eine gelbe Bluse;** *neuter:* **ein weißes Hemd;** *plural:* **grüne Socken.**

1. Thomas
Thomas trägt einen grauen Mantel, Jeans und einen schwarzen Pullover.

2. der Geschäftsmann
Der Geschäftsmann trägt ein blaues Hemd und eine schwarze Hose.

3. die Studentin Die Studentin trägt einen roten Pullover, eine dunkle Hose und einen braunen Rucksack.

4. die Kinder Die Kinder tragen weiße T-Shirts, grüne kurze Hosen, weiße Socken und Turnschuhe.

5. Frau Walter Frau Walter trägt einen hellbraunen Mantel, einen hellbraunen Schal und eine schwarze Handtasche.

6. Herr Huber Herr Huber trägt einen hellen Anzug und einen dunklen Hut.

7 **Diskutieren und kombinieren** Finden Sie die sieben kleinen Unterschiede auf den Bildern, die Sie von Ihrem Professor / Ihrer Professorin bekommen. Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Trägt die Person auf deinem Bild (picture) eine Jeans?*
S2: *Nein, sie trägt einen Rock.*

8 **Wir gehen auf eine Party!** Annika lädt Ihren Deutschkurs zu einer Party ein. Besprechen Sie mit Ihren Mitstudenten, was für eine Party es wird und was Sie für die Fete anziehen wollen. Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Annikas Fete ist morgen Abend. Was soll ich anziehen? Vielleicht meine enge, schwarze Jeans und ein schwarzes T-Shirt.*
S2: *Hmm, ganz in schwarz? Ich bringe auch einen Badeanzug mit. Sie hat ein Schwimmbad im Garten.*
S3: *Soll ich dann auch einen Hut und eine Sonnenbrille mitnehmen?*

8 Suggestion Have each group report back to the class about who will be wearing what to the party

9 **Im Kaufhaus** Schreiben Sie in kleinen Gruppen einen Dialog im Kaufhaus. Sprechen Sie mit dem Verkäufer / der Verkäuferin über die Kleider, die Sie brauchen, aus welchem Material sie sein sollen, für welchen Anlass Sie einkaufen und so weiter. Spielen Sie das Gespräch im Kurs vor (*present*). Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen?*
S2: *Ja, ich brauche für eine Hochzeitsfeier ein passendes Kleid.*
S3: *Und ich brauche einen Anzug. Schwarz oder dunkelgrau.*

ein baumwollenes Nachthemd
ein dunkelblaues Abendkleid
gute Wanderschuhe
einen rot gestreiften Badeanzug
eine flexible Skibrille
traditionelle Lederhosen
warme Stiefel
weiße Tenniskleidung

7 Expansion Draw a **Strichmännchen** wearing assorted items of clothing, but do not show students the picture. Ask them to draw a stick figure and clothe him or her according to your oral description. Then, reveal your drawing so students can compare it to their own.

Aussprache und Rechtschreibung

Audio

The letter combination *ch* (Part 1)

The letter combination **ch** has two distinct pronunciations, which depend on its placement within a word. To pronounce **ch** after the vowels **a**, **o**, **u**, and **au**, start by pressing the tip of your tongue against your lower front teeth and raising the back of the tongue to the roof of the mouth. Then blow out air through the small space between the back of the tongue and the roof of the mouth.

Nachname **Tochter** **Buch** **brauchen** **acht**

In loanwords, **ch** may appear at the beginning of a word. In these words, the **ch** is sometimes pronounced like the *k* in the English word *king*. It may also be pronounced like the *sh* in the English word *ship*.

Chaos **Chor** **Christ** **Chance** **Chef**

Expansion Have students come up with a class motto including as many **ch**-sounds following a back vowel as possible.

1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.

1. lachen
2. nach
3. auch
4. gesprochen
5. geflochten
6. brauchen
7. fluchen
8. Tuch
9. flache

2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.

1. Wir haben schon wieder Krach mit den Nachbarn.
2. Christians Tochter macht die Nachspeise.
3. Die Kinder waren nass bis auf die Knochen.
4. Hast du Bauchweh?
5. Der Schüler sucht ein Buch über Fremdsprachen.
6. Jochen kocht eine Suppe mit Lauch.

Vorgetan und nachgedacht hat manchem großes Leid gebracht.[2]

3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.

Wo Rauch ist, da ist auch Feuer.[1]

More activities

vhlcentral LM p. 46 Online activities

[1] Where there's smoke, there's fire.

[2] Look before you leap. (*lit.* Doing before thinking has brought great suffering to many.)

Fotoroman

Sehr attraktiv, George!

Video

Meline findet Georges Stil nicht sehr attraktiv. Kann sie ihm helfen, attraktive Kleidung zu finden?

Vorbereitung Ask students to describe what George and Meline are wearing in each scene.

GEORGE Hallo, Meline.
MELINE Hallo, George.
GEORGE Wer ist das gewesen?
MELINE Esteban Aurelio Gómez de la Garza. Kommt aus Madrid. Langweilig.
GEORGE Hast du seit Silvester mit Lorenzo gesprochen?
MELINE Lorenzo ist unhöflich gewesen. Ich habe ihn gelöscht.

GEORGE Ich gehe zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche. Möchtest du gern mitkommen?
MELINE Ja.

GEORGE Franz Schwechten hat das Originalbauwerk entworfen.
MELINE Im neuromanischen Baustil.
GEORGE Du weißt viel über Architektur.
MELINE Ich kann lesen. Das steht hier alles. Dort ist eine Tafel!

MELINE George, lass es bleiben. Komm. Ich weiß, wie ich dir helfen kann.
GEORGE Mir mit was helfen?
MELINE George, du bist nicht in den USA. Männer in Europa tragen keine Jeans und Turnschuhe. Schau.

GEORGE Woher hast du gewusst, dass das passiert?
MELINE Du kennst deine Architektur. Und ich kenne die Menschen. Gehen wir.

MELINE Wie sieht's aus da drin, George? George?
GEORGE Okay?
MELINE Komm, lass mich mal sehen!

ÜBUNGEN

1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Informationen.

1. Esteban Aurelio Gómez de la Garza kommt aus (Madrid / Barcelona).
2. George möchte zur (Berliner Mauer / Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche) gehen.
3. (Franz Beckenbauer / Franz Schwechten) hat das Originalbauwerk entworfen.
4. George weiß viel über (Kleidung / Architektur).
5. Meline kann George mit seiner (Kleidung / Hausaufgabe) helfen.
6. Männer in Europa tragen keine (Jeans und Turnschuhe / Seidenkrawatten).
7. Meline findet die Kleidung im Geschäft zu (teuer / hässlich).
8. George empfiehlt Meline einen Freund aus einem anderen (Land / Beruf).
9. Mit dem Hut und der (Sonnenbrille / Jacke) sieht George sehr europäisch aus.
10. Meline hat eine schöne (Halskette / Handtasche) gesehen.

PERSONEN

George

Meline

MELINE Dieser Pullover ist zu eng. Die Hosen sind zu lang. Du musst ein gestreiftes Hemd unter dem Pullover anziehen, kein einfarbiges. Was meinst du?
GEORGE Mir gefallen die Stiefel?
MELINE Das ist alles falsch. Zu teuer, zu teuer. Diese sind ein Schnäppchen. Wo ist der Verkäufer?
GEORGE Warum bin ich in diesen Laden gekommen? Ich sehe lächerlich aus.

MELINE Blau? Nein. Schwarz? Nein. Grün? Nein. Okay. Zieh dieses Hemd... und diese Hose an... mit... dieser Seidenkrawatte. Komm schon! Wir haben nicht den ganzen Tag Zeit.

GEORGE Wie wäre es du denn mal mit einer Person aus einem anderen Beruf?
MELINE Wie Architektur?
GEORGE Ähmm... nein. Literatur oder Philosophie. Informatik oder Geschichte? Wie Hans.

MELINE Sehr attraktiv, George. Setz diese Sonnenbrille auf. Hut. So sieht ein europäischer Mann aus.
GEORGE Hast du gehört, was ich gesagt habe?
MELINE Zieh schnell deine Jeans wieder an. Ich habe eine Handtasche gesehen. Die muss ich unbedingt kaufen. Hans. Also wirklich.

Nützliche Ausdrücke

- **die Kirche**
  church
- **Franz Schwechten hat das Originalbauwerk entworfen.**
  Franz Schwechten designed the original structure.
- **Im neuromanischen Baustil.**
  In the neo-Romanesque style.
- **die Tafel**
  plaque
- **George, lass es bleiben.**
  George, don't even try.
- **Mir mit was helfen?**
  Help me with what?
- **Woher hast du gewusst, dass das passiert?**
  How did you know that was going to happen?
- **Wie sieht's aus da drin, George?**
  How's it going in there, George?
- **lächerlich**
  ridiculous
- **Wir haben nicht den ganzen Tag Zeit.**
  We don't have all day.
- **unbedingt**
  at all costs

5B.1
- **Wer ist das gewesen?**
  Who was that?

5B.2
- **Du weißt viel über Architektur.**
  You know a lot about architecture.
- **Und ich kenne die Menschen.**
  And I know people.

5B.3
- **George, du bist nicht in den USA.**
  George, you're not in the U.S.
- **Warum bin ich in diesen Laden gekommen?**
  Why did I come into this store?

2 **Zum Besprechen** Bilden Sie Gruppen zu dritt und diskutieren Sie: Was denken Sie über Mode? Ist sie Ihnen wichtig? Was ist Ihre Lieblingskleidung? Answers will vary.

3 **Vertiefung** Suchen Sie einen bekannten Designer oder eine bekannte Designerin aus Deutschland, Österreich, der Schweiz oder Liechtenstein und finden Sie Informationen zu ihm/ihr im Internet. Warum gefällt Ihnen dieser Designer / diese Designerin? Stellen Sie seine / Ihre Mode im Kurs vor.

3 Suggestion Encourage students to bring photos of their chosen designer and his/her fashions to share with the class.

More activities

Suggestion Ask students if they have a favorite designer. Also ask them which countries they associate with fashion. Are they familiar with any German clothing brands, department stores or designers?

IM FOKUS

Deutsche Modewelt°

Reading

Frankreich und Italien sind klassische Modeländer. Aber in Deutschland entwirft° und produziert man auch viel Mode und Kleidung. Ähnlich wie° in Frankreich und Italien gibt es berühmte Modedesigner: Karl Lagerfeld, Wolfgang Joop und Jil Sander sind internationale Stars. Deutsche Marken° wie Hugo Boss, Bogner und Escada sind weltweit° bekannt.

Kleidergrößen

Frauenkleider		Männerhosen	
Deutschland	USA	Deutschland	USA (Bundweite/Länge in Zoll°)
30	2	44	30/32
32	4	46	32/32
34	6	48	33/32
36	8	50	34/32
38	10	52	36/34
40	12	54	38/34
42	14	56	40/34
44	16		

Mode spielt in Deutschland eine große Rolle für die Wirtschaft. Deutschland gehört heute zu den führenden° Mode-Exporteuren. Jedes Jahr importieren deutsche Firmen aber auch Kleidung im Wert von 44,9 Milliarden Euro nach Deutschland: Deutschland ist einer der größten internationalen Kleiderimporteure. Im Bereich° der Sportmode sind deutsche Firmen wie Adidas und Puma überall bekannt. Diese beiden Firmen haben ihren Hauptsitz° in Herzogenaurach, einer kleinen Stadt in Bayern. In Berlin findet man das größte Warenhaus° auf dem europäischen Kontinent: das Kaufhaus des Westens (KaDeWe), mit rund 60.000 m² Verkaufsfläche°. Die wichtigsten Modestädte in Deutschland sind Berlin und Düsseldorf. Auch München wird für Mode immer wichtiger.

Deutschland ist ein Magnet für Modeexperten aus der ganzen Welt. In Düsseldorf findet zweimal pro Jahr die CPD (Collections Premieren Düsseldorf) statt°. Das ist die größte Modemesse° weltweit. In München kommen Fachbesucher° aus über 120 Ländern zweimal pro Jahr zur ISPO (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode), wo rund 2.900 Aussteller° neue Sportkleidung und Accessoires präsentieren. Die PREMIUM Internationale Fachmesse für Mode findet in Berlin auch zweimal pro Jahr statt. Hier findet man viele junge Modeschöpfer°.

TIPP

The symbol **m²** stands for **Quadratmeter** (*square meters*).

Modewelt *world of fashion* **entwirft** *designs* **Ähnlich wie** *Similar to* **Marken** *brands* **weltweit** *worldwide* **führenden** *leading* **Bereich** *area* **Hauptsitz** *headquarters* **Warenhaus** *department store* **Verkaufsfläche** *sales floor* **findet... statt** *takes place* **Modemesse** *fashion trade fair* **Fachbesucher** *trade visitors* **Aussteller** *exhibitors* **Modeschöpfer** *fashion designers* **Zoll** *inches*

ÜBUNGEN

1 **Im Fokus** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Deutschland und Dänemark sind die klassischen Modeländer.
   Falsch. Frankreich und Italien sind die klassischen Modeländer.
2. Jetzt sind viele deutsche Modemarken weltweit bekannt. **Richtig.**
3. Deutschland ist einer der größten internationalen Kleiderexporteure.
   Falsch. Deutschland ist einer der größten internationalen Modeimporteure.

Diskussion Welche Mode finden Sie toll? Welche Mode gefällt Ihnen nicht?

2 **Die deutschsprachige Welt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Eine Tracht ist traditionelle und historische Kleidung. **Richtig.**
2. Historisch waren Dirndl und Lederhosen Kleidung für feierliche Anlässe.
   Falsch. Dirndl und Lederhosen waren Arbeitskleidung
3. Lederhosen kommen aus Berlin. **Falsch.** Lederhosen kommen aus Bayern und Österreich

Diskussion Wo finden Sie traditionelle oder moderne Trachten in Ihrem Land?

Suggestion Remind students that when dealing with long sentences, identifying the subject and verb can help them to figure out the gist.

DEUTSCH IM ALLTAG

Modevokabeln

der letzte Schrei	*the latest thing*
der Stil	*style*
angesagt	*trendy*
ausgefallen	*offbeat*
elegant	*elegant*
gut gekleidet	*well-dressed*
modisch	*fashionable*
schlecht gekleidet	*badly dressed*

DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT

Die Tracht

Das Wort „Tracht" bezeichnet° oft traditionelle oder historische Kleidung. In der Alpenregion, genauer gesagt° in Bayern und in Österreich, bezieht sich° das Wort heute auf Lederhosen für Männer und Dirndl für Frauen. Männer tragen neben° Lederhosen Hosenträger°, Haferlschuhe° und Bundhosenstrümpfe°. Frauen in Dirndl tragen eine weiße Bluse mit Puffärmeln° und ein Kropfband°. Ursprünglich° waren Lederhosen und Dirndl Arbeitskleidung, aber heute sieht man sie bei Umzügen° wie dem Oktoberfest.

bezeichnet *denotes* **genauer gesagt** *more precisely* **bezieht sich** *refers to* **neben** *in addition to* **Hosenträger** *suspenders* **Haferlschuhe** *brogue shoes* **Bundhosenstrümpfe** *long socks* **Puffärmeln** *puffed sleeves* **Kropfband** *choker* **Ursprünglich** *originally* **Umzügen** *parades*

PORTRÄT

Guido Maria Kretschmer

Wer sich für Filmstars und andere Prominente° interessiert, sieht einige von ihnen sicher in den Designs von Guido Maria Kretschmer. Kretschmers Modeimperium hat klein angefangen°: auf einem Hippiemarkt auf der spanischen Mittelmeerinsel Ibiza, wo er selbstgenähte Kleidungsstücke verkauft hat. Und er hat Glück gehabt, als der deutsche Rockmusiker Udo Lindenberg für seine Tournee eine Anzahl von Jacken bei ihm bestellt hat°. Bald haben er und seine Mitarbeiter Uniformen für Unternehmen wie die Fluggesellschaft Hapag Lloyd und die Deutsche Telekom genäht°. Auch für die Aufführungen° von Opern hat Kretschmer Kostüme entworfen°, und er ist sogar mit diversen Gastrollen° in der Filmwelt zu sehen. In der Stadt München kann man sich seit 2009 in Kretschmers eigener Boutique etwas Glamouröses kaufen.

Prominente *well-known people* **hat... angefangen** *began* **bestellt hat** *ordered* **haben... genäht** *sewed* **Aufführungen** *performances* **entworfen** *designed* **Gastrollen** *guest roles*

IM INTERNET

Suchen Sie Namen bekannter Designer in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Find out more at **vhlcentral.com**.

3 **Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. Guido Maria Kretschmer hat seine Karriere als Modeschöpfer begonnen. **Richtig.**
2. Kretschmer hat Unterstützung von einem Rocker bekommen. **Richtig.**
3. Kretschmer ist ein talentierter Opernsänger. **Falsch.** Er hat Kostüme für Opern entworfen.

Diskussion Beschreiben Sie ein erfolgreiches (*successful*) Start-up-Unternehmen (*business*).

4 **Modische Kleidung** Besprechen Sie die Fragen mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin. Schreiben Sie dann einen kurzen Text und lesen Sie ihn im Kurs vor.

- Was tragen Sie normalerweise, wenn Sie mit Freunden ausgehen?
- Zu welchen Anlässen tragen Sie etwas Besonderes *something special*?

BEISPIEL *Modische Kleidung ist mir (nicht) wichtig important. Ich trage...*

More activities

5B.1 The *Perfekt* (Part 2)

Grammar Tutorial

QUERVERWEIS

See **1B.1** to review the function of direct objects.

Startblock Most verbs form the **Perfekt** with **haben**. However, certain types of verbs form the **Perfekt** with **sein**.

The *Perfekt* with *sein*

- Only a few verbs form the **Perfekt** with **sein**. They are all verbs that indicate a change of condition or location. These verbs never take a direct object.

Die Pflanzen **sind** schnell **gewachsen**.
*The plants **grew** quickly.*

Wir **sind** zusammen nach Innsbruck **gefahren**.
*We **drove** to Innsbruck together.*

Peter **ist** krank **gewesen**.
*Peter **got** sick.*

Ich **bin** vom Fahrrad **gefallen**.
*I **fell** off my bike.*

- To form the **Perfekt** tense of a verb with **sein**, use a conjugated form of **sein** plus the past participle of the verb that expresses the action.

Amira **ist** schon nach Hause **gegangen**.
*Amira already **went** home.*

Sie **sind** gestern Abend **gekommen**.
*They **came** last night.*

Mein Opa **ist** gestern nach München **gefahren**.
*My grandpa **went** to Munich yesterday.*

Letzten Sommer **sind** wir nach Italien **gereist**.
*Last summer we **traveled** to Italy.*

- Both **sein** and **bleiben** are conjugated with **sein** in the **Perfekt**. Note that the past participle of **sein** is **gewesen**.

Ich **bin** in der Bibliothek **geblieben**.
*I **stayed** in the library.*

Vor zwei Jahren **bin** ich in Istanbul **gewesen**.
*Two years ago I **was** in Istanbul.*

ACHTUNG

Use the adverb **gestern** to say that something happened *yesterday*.

Gestern sind wir zum Park gelaufen.
Paul ist gestern Abend auf eine Party gegangen.

Suggestion Remind students that this rule is helpful as a general guideline, but that ultimately, they will need to memorize the correct participles and auxiliaries on a verb-by-verb basis.

Suggestion Point out to students that **bleiben** and **sein** are an exception to the "change of condition or location" rule.

- Here is a list of common verbs that take **sein** in the **Perfekt**. Note that most are strong verbs.

verbs that form the *Perfekt* with *sein*

infinitive	past participle	infinitive	past participle
bleiben	geblieben	reisen	gereist
fahren	gefahren	sein	gewesen
fallen	gefallen	steigen (*to climb*)	gestiegen
gehen	gegangen	sterben (*to die*)	gestorben
kommen	gekommen	wachsen (*to grow*)	gewachsen
laufen	gelaufen	wandern	gewandert
passieren (*to happen*)	passiert	werden	geworden

Was **ist passiert**?
*What **happened**?*

Ich **bin** gerade zwanzig **geworden**.
*I just **turned** twenty.*

Suggestion Have students identify whether each verb listed describes a "change of location" or a "change of state"

Word order in the *Perfekt*

- The conjugated verb is always in second position in a statement and in first position in a yes-or-no question. In the **Perfekt**, the conjugated form of **haben** or **sein** is always in second position for statements and first in yes-or-no questions.

Die roten Schuhe **haben** nicht viel **gekostet**.
*The red shoes **didn't cost** very much.*

Seid ihr im Sommer viel **gereist**?
*Did you **travel** a lot over the summer?*

- In statements and questions, always place the past participle at the end of the sentence or clause.

Ich **habe** gestern ein neues Kleid **gekauft**.
*I **bought** a new dress yesterday.*

Wo **hast** du die tollen Stiefel **gekauft**?
*Where **did** you **buy** those awesome boots?*

Suggestion You might want to direct the students to **1B.2** and **2A.2** to to review word order in simple sentences.

Jetzt sind Sie dran! **Wählen Sie das passende Hilfsverb.**

1. Wir (sind / haben) den ganzen Abend bei unseren Eltern gewesen.
2. Ich (bin / habe) nicht lange auf der Party geblieben.
3. (Ist / Hat) Philip eine teure Sonnenbrille gekauft?
4. Leider (ist / hat) Jasmins Katze letzte Woche gestorben.
5. Wann (seid / habt) ihr nach Italien gereist?
6. Ich (bin / habe) einen schicken Rock aus Seide getragen.
7. (Bist / Hast) du die Kleider gewaschen?
8. Michael (ist / hat) zum Kaufhof gefahren.
9. Meine Eltern (sind / haben) mir Handschuhe geschenkt.
10. Leider (ist / hat) mein Bleistift ins Wasser gefallen.
11. Ihr (seid / habt) nicht viel gelaufen.
12. (Bist / Hast) du ohne Brille ins Theater gegangen?

Anwendung

1 Perfektformen Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Formen von **sein** und den Partizipien.

1. Ich ___bin___ am Samstag zu Michaela ___gegangen___. (gehen)
2. Meine Mutter ___ist___ fünf Kilometer ___gelaufen___. (laufen)
3. Die Wintermonate ___sind___ sehr warm ___gewesen___. (sein)
4. Wann ___ist___ Sigmund Freud ___gestorben___? (sterben)
5. Jan und Klara, ihr ___seid___ zu spät ___gekommen___. (kommen)
6. Zu Silvester ___sind___ wir zu Hause ___geblieben___. (bleiben)
7. ___Bist___ du letzten Sommer durch Europa ___gereist___? (reisen)
8. Professor Schmidt, wann ___sind___ Sie nach Hause ___gefahren___? (fahren)

2 Expansion Have students play pictionary using sentences in the **Perfekt**. Choose sentences with verbs that are easy to depict in a drawing. Ex.: **Mein Hund ist geschwommen**.

2 Letzten Juli Beschreiben Sie, was diese Personen letzten Juli gemacht haben. Answers may vary. Sample answers are provided

nach Nürnberg fahren	am Strand laufen
von einem Stuhl fallen	nach Europa reisen
nach Hause kommen	schwimmen gehen

BEISPIEL Mein Bruder Max
ist am Strand gelaufen.

1. Anja
ist nach Hause gekommen.

2. Mein Neffe Emil
ist von einem Stuhl gefallen.

3. Professor Aydin
ist nach Europa gereist.

4. Frau Weber
ist nach Nürnberg gefahren.

5. Meine Cousins
sind schwimmen gegangen.

3 In letzter Zeit Bilden Sie Sätze im Perfekt. Benutzen Sie **sein** als Hilfsverb. Answers may vary. Sample answers are provided.

BEISPIEL meine Oma / kommen / zu meiner Abschlussfeier
Meine Oma ist zu meiner Abschlussfeier gekommen.

1. fahren / du / nach Hause
Bist du nach Hause gefahren?
2. meine Eltern und ich / reisen / im Januar / nach Österreich
Meine Eltern und ich sind im Januar nach Österreich gereist.
3. mein Freund / bleiben / bei seinen Eltern / in Berlin
Mein Freund ist bei seinen Eltern in Berlin geblieben.
4. ich / werden / nach der Party / sehr müde
Ich bin nach der Party sehr müde geworden.
5. dein Baby / wachsen / so schnell
Dein Baby ist so schnell gewachsen!
6. gehen / ihr / auf die Hochzeit / von Nils und Julia
Seid ihr auf die Hochzeit von Nils und Julia gegangen?

Kommunikation

4 Bilden Sie Sätze Was hat Ihrer Partner / Ihre Partnerin zu Silvester gemacht? Stellen Sie ihm/ihr sechs logische Fragen darüber. Benutzen Sie das Perfekt und verwenden Sie Wörter aus jeder Spalte. Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Bist du mit deinen Freunden auf eine Party gegangen?*
S2: *Ja, wir sind zusammen auf eine Party gegangen!*

A	B	C
ich	bleiben	mit dem Auto
du	fahren	nicht
das Wetter	gehen	neue Kleider
der/die Gastgeber(in)	kommen	bei deinen Eltern
ihr	passieren	mit deinen Freunden
deine Freunde	sein	warm
was?	tragen	zu spät

5 Historische Personen Beschreiben Sie mit Ihrer Gruppe, was jede von diesen historischen Personen in ihrem Leben gemacht hat. Answers will vary. Sample answers are provided.

BEISPIEL George Washington
Er ist Präsident von Amerika gewesen.

fallen	laufen	sein
gehen	reisen	spielen
helfen	schreiben	werden

1. Julia Child / Kochbücher
   Sie hat Kochbücher geschrieben.
2. Babe Ruth / Baseball
   Er hat Baseball gespielt.
3. Mesut Özil / Fußballer
   Er ist Fußballer geworden.
4. Humpty Dumpty / die Mauer
   Er ist von der Mauer gefallen.
5. Mutter Teresa / arme Leute
   Sie hat armen Leuten geholfen.
6. Marco Polo / nach China
   Er ist nach China gereist.

6 Semesterferien Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, was er/sie in den Semesterferien (*semester break*) gemacht hat. Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Bist du in den Semesterferien gereist?*
S2: *Nein, ich bin hier geblieben. Ich habe in einer Pizzeria gearbeitet. Und du?*
S1: *Meine Familie und ich sind nach Deutschland gefahren.*

arbeiten	spazieren gehen
bleiben	kommen
fahren	reisen
einkaufen gehen	sein
schwimmen gehen	wandern

7 Als Kind Machen Sie ein Interview über Ihre Kindheit (*childhood*) in der Grundschule (*elementary school*). Wenn Sie fertig sind, tauschen Sie die Rollen. Spielen Sie ihre Interviews im Kurs vor.

BEISPIEL gern zur Schule gehen

S1: *Bist du gern zur Schule gegangen?*
S2: *Ja, ich bin gern zur Schule gegangen. Aber meine Hausaufgaben habe ich nicht immer gern gemacht!*

1. ein guter Schüler / eine gute Schülerin sein
2. nach der Schule mit Freunden spielen
3. oft zu spät zur Schule kommen
4. Fahrrad fahren
5. im Sommer mit den Eltern reisen
6. gern ins Schwimmbad gehen
7. am Wochenende zu Hause bleiben
8. einen Hund oder eine Katze haben

5 Expansion For homework, have students research biographical information about a famous person of their choice and write ten simple sentences about that person in the **Perfekt**. In class, students must present their sentences and have classmates guess who the person is.

6 Partner Chat You can also assign activity 6 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

7 Suggestion If you hear many mistakes in the formation of participles or use of the correct auxiliary, interrupt this activity to form some sample questions together with the class.

5B.2 Wissen and kennen

Grammar Tutorial

Startblock In German, the verbs **wissen** and **kennen** are used to express different types of knowledge.

QUERVERWEIS

The verb **wissen** is often used with dependent clauses. You will learn about dependent clauses in **10A.3**.

ACHTUNG

The verb **wissen** is used in many common idiomatic expressions:

Weißt du was?
You know what?

Weißt du das bestimmt?
Are you sure about that?

Woher soll ich das wissen?
How should I know?

QUERVERWEIS

To review the formation of mixed verbs, see **5A.1**.

- Use **wissen** to express the idea of *knowing a fact* or piece of information. **Wissen** is irregular in its present-tense singular forms.

wissen (*to know information*)			
ich weiß	*I know*	wir wissen	*we know*
du weißt	*you know*	ihr wisst	*you know*
er/sie/es weiß	*he/she/it knows*	Sie/sie wissen	*you/they know*

Michael **weiß** die Antwort nicht.
*Michael doesn't **know** the answer.*

Weißt du Saras Telefonnummer?
*Do you **know** Sara's phone number?*

- Use **kennen** to express the idea of *being familiar with* someone or something. **Kennen** always takes a direct object, usually a person or place. It is regular in the present tense.

kennen (*to know, to be familiar with*)			
ich kenne	*I know*	wir kennen	*we know*
du kennst	*you know*	ihr kennt	*you know*
er/sie/es kennt	*he/she/it knows*	Sie/sie kennen	*you/they know*

Ich **kenne** viele Leute.
*I **know** a lot of people.*

Du **kennst** Jana schon seit zwei Jahren.
*You've **known** Jana for two years.*

- In the **Perfekt**, both **kennen** and **wissen** are mixed verbs; their past participles end in **-t**, but their stems are irregular.

Jan **hat** den Professor sehr gut **gekannt**.
*Jan **knew** the professor very well.*

Mein Opa **hat** viel über Kunst **gewusst**.
*My grandpa **knew** a lot about art.*

Das **habe** ich nicht **gewusst**.
*I **didn't know** that.*

Hast du deine Urgroßeltern **gekannt**?
*Did you **know** your great grandparents?*

More activities
vhlcentral
WB pp. 73–74
LM p. 47
Online activities

Jetzt sind Sie dran! **Wählen Sie das richtige Verb.**

1. (Wisst / Kennt) ihr was?
2. Wir (wissen / kennen) die Musik von Mozart.
3. (Wisst / Kennt) ihr die neue Studentin?
4. (Weiß / Kennt) er das bestimmt?
5. Woher sollen wir das (wissen / kennen)?
6. Du (weißt / kennst) die Antwort nicht.
7. Ich habe ihn nicht gut (gewusst / gekannt).
8. Ich habe das nicht (gewusst / gekannt).

Anwendung und Kommunikation

1 Wissen und kennen Ergänzen Sie die richtigen Formen von **kennen** und **wissen**.

Präsens

1. sie (*sing.*) kennt (kennen)
2. ihr wisst (wissen)
3. wir kennen (kennen)
4. du weißt (wissen)
5. er weiß (wissen)
6. ich kenne (kennen)

Perfekt

7. Sie haben gewusst (wissen)
8. du hast gekannt (kennen)
9. ihr habt gekannt (kennen)
10. er hat gewusst (wissen)
11. ich habe gekannt (kennen)
12. wir haben gewusst (wissen)

2 Wissen oder kennen? Wählen Sie das passende Verb und ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Formen von **wissen** oder **kennen**.

1. Weißt du die Telefonnummer von Marie?
2. Wir kennen ihren Freund, aber wir wissen nicht viel über ihn.
3. Wisst ihr das bestimmt?
4. Meine Freundin kennt Berlin sehr gut.
5. Habt ihr euch schon letztes Semester gekannt? (Perfekt)
6. Einstein hat sehr viel über Physik gewusst! (Perfekt)

3 Die Stadt und der Campus Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin nach Ihrer Stadt und Ihrem Campus. Wen oder was kennen Sie dort? Was wissen Sie darüber? Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Kennst du ein schönes Café?*
S2: *Ja, ich kenne ein sehr schönes Café!*
S1: *Weißt du auch die Adresse?*
S2: *Natürlich weiß ich die: Schillerstraße 5.*

unsere Stadt
die Telefonnummer von Professor... / Professorin...
ein gutes und nicht so teures Restaurant
die E-mail-Adressen von deinen Kommilitonen
einen guten Friseur

4 Ihre Kommilitonen Finden Sie ein paar Informationen über die Personen in Ihrer Gruppe.

BEISPIEL

S1: *Wo wohnst du?*
S2: *Ich wohne in Brooklyn.*
S1: *Kennst du Herrn Schmidt?*
S2: *Nein, ich kenne ihn nicht.*

Name: Caroline

Ich weiß:	1. ihren Namen. (Caroline) 2. ihre Adresse. (24 Kennedy Avenue) 3. ihre Telefonnummer.
Ich kenne:	4. ihre Freundin Katia. 5. ihren Freund Jeffrey. (Sie spielen Tennis zusammen.) 6. ihr Lieblingsrestaurant. (Blue Moon)

3 Suggestion Formulate the first few questions and answers together as a class.

3 Partner Chat You can also assign activity 3 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

5B.3

Suggestion Before starting with the **Wechselpräpositionen**, help students solidify their existing knowledge of prepositions. Ask them what prepositions are and have them give some examples in both English and German. Remind them that some prepositions always take the accusative, **(3B.2)**, and some always take the dative **(4B.2)**. Review these prepositions to ensure that students remember their meaning and usage.

Two-way prepositions

Grammar Tutorial

Startblock Certain prepositions are always followed by the accusative case, while others are always followed by the dative case. A small number of prepositions can be followed by either the dative or the accusative, depending on the situation.

Was machst du **in diesem Teil** der Stadt?

Warum bin ich **in diesen Laden** gekommen?

- Prepositions that can be followed by either the dative or the accusative are called *two-way prepositions.*

two-way prepositions			
an	*at, on*	über	*above, over*
auf	*on, on top of*	unter	*under*
hinter	*behind*	vor	*in front of*
in	*in, into*	zwischen	*between*
neben	*next to*		

Ich trage ein T-Shirt **unter dem Pullover**.
I'm wearing a T-shirt ***under my sweater.***

Stell deine Schuhe nicht **auf den Tisch!**
Don't put your shoes ***on the table!***

ACHTUNG

Remember that dative prepositions *always* take a dative object, even if the verb in the sentence indicates movement: **Ich fahre mit meinem Onkel**.

- Whether you choose a dative or an accusative object to follow a two-way preposition depends on the meaning of the sentence. If the verb indicates *movement toward* a destination, use an object in the accusative.

Ich **fahre** das Auto **in die Garage**.
I'm ***driving*** *the car* ***into the garage.***

Der Hund **geht in die Küche**.
The dog ***is going into the kitchen.***

- If the verb does *not* indicate movement toward a destination, use an object in the dative case.

Warum **bist** du heute **auf dem** Kurfürstendamm?

Er **arbeitet im Bereich** internationale Finanzen.

Das Auto **ist in der Garage**.
The car ***is in the garage.***

Der Hund **isst in der Küche**.
The dog ***eats in the kitchen.***

Suggestion Teach students the rhyme *Where at? Dat! Where to? Accu!* and the German equivalent **Wo? Dativ! Wohin? Akkusativ!** to help them remember this rule. Emphasize that the deciding factor is not just movement, but movement *towards* a destination.

Expansion Use objects in the classroom to demonstrate two-way prepositions. Ex: **Ich lege mein Buch auf den Tisch. Das Buch liegt auf dem Tisch**. In each sentence, emphasize the distinction between *destination* and *location.*

- When you use a two-way preposition with a pronoun, make sure to select a pronoun in the appropriate case.

Ich sitze **neben dem alten Mann**.
*I'm sitting **next to the old man**.*

Ich sitze **neben ihm**.
*I'm sitting **next to him**.*

Er hat den Teller **vor seinen Sohn** gestellt.
*He put the plate **in front of his son**.*

Er hat den Teller **vor ihn** gestellt.
*He put the plate **in front of him**.*

- Here are some common contractions of two-way prepositions and definite articles.

an	+	das	→	**ans**
auf	+	das	→	**aufs**
in	+	das	→	**ins**
an	+	dem	→	**am**
in	+	dem	→	**im**

- The question **wohin?** (*where to?*) asks about movement. When you answer this question with a two-way preposition, always use an object in the accusative case.

Wohin fahren wir morgen?
***Where** are we going tomorrow?*

Wir fahren morgen **in die Stadt**.
*We're going **to the city** tomorrow.*

Wohin gehen die Leute?
***Where** are the people going?*

Sie gehen **ins Konzert**.
*They're going **to the concert**.*

- The question **wo?** (*where?*) asks about location. When you answer this question with a two-way preposition, always use an object in the dative case.

Wo ist mein Schal?
***Where** is my scarf?*

Dein Schal liegt **auf dem Tisch**.
*Your scarf is lying **on the table**.*

- Use the dative after a two-way preposition with a verb that indicates where something is located. Use the accusative with a verb that indicates where something is being placed.

wo?	
hängen	*to hang, to be hanging*
liegen	*to lie*
sitzen	*to sit*
stehen	*to stand*

wohin?	
hängen	*to hang (something)*
legen	*to lay (down)*
setzen	*to set (down)*
stellen	*to put (down)*

Das Bild **hängt an der** Wand.
*The picture **is hanging on the** wall.*

Ich **hänge** das Bild **an die** Wand.
*I'm **hanging** the picture **on the** wall.*

QUERVERWEIS

To review the forms of dative and accusative pronouns, see **5A.2** and **5A.3**.

See **3B.2** to review contractions with accusative prepositions. See **4B.2** to review contractions with dative prepositions.

Suggestion Make sure students understand that the "**wo**" verbs all describe location (place) and the "**wohin**" verbs all describe the process of placing something somewhere (placement).

More activities

Jetzt sind Sie dran! **Wählen Sie den richtigen Artikel.**

Suggestion Remind students that they need to look at the verb in order to make a decision about case. Students may have difficulty with item 7 because of the motion verb **fahren**. Point out that the car is your *location*, not your *destination*. You are *in the car*, not moving *towards the car*.

1. Wir wohnen über (einer / eine) Bäckerei.
2. Ich lege den gestreiften Hut auf (den / dem) Tisch.
3. Aha! Unter (den / dem) Tisch liegt meine Mütze.
4. Die Verkäuferin hängt das kurzärmlige Kleid zwischen (die / den) langärmligen Kleider und die Blusen.
5. Matthias trägt selten ein Sweatshirt über (sein / seinem) T-Shirt.
6. Dein Schal hängt neben (die / der) Tür.
7. Ich bin in (meinem / mein) Auto gefahren.
8. Frau Vögele braucht Unterwäsche und geht in (ein / einem) Geschäft.
9. Die Katze sitzt gern auf (meine / meiner) Jacke.
10. Seid ihr am Montag wieder in (ein / einem) Konzert gegangen?

1 Suggestion Point out that not all of these sentences use two-way prepositions. You might want to direct students to review the accusative and dative prepositions taught in **3B.2** and **4B.2**.

2 Suggestion Emphasize the distinction between *movement and movement towards*. **Ski fahren**, for example, of course entails movement, but the skiers are skiing in the mountains, not into the mountains. Hence the dative case is used, not the accusative.

2 Expansion Have students write two sentences for each photo, one using the dative with the verb given and one using a different verb with the accusative. Ex: **Wir lesen in der Bibliothek. Wir gehen in die Bibliothek.**

Anwendung

1 Präpositionen

Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen bestimmten (*definite*) Artikeln.

BEISPIEL Die neue Bäckerei ist zwischen *der* Metzgerei und *dem* Supermarkt.

1. Die warme Jacke hängt an ___der___ Tür.
2. Hast du dein Fahrrad hinter ___das___ Haus gestellt?
3. Der Kellner geht um ___den___ Tisch.
4. Trägst du ein Trägerhemd unter ___dem___ T-Shirt?
5. Ich gehe in ___die___ Bibliothek.
6. Sophia und Hans laufen morgens durch ___den___ Park.
7. Die Katze liegt gern neben ___dem___ Fenster.
8. Der Hund ist hinter ___das___ Auto gelaufen.

2 Wo macht man das?

Schreiben Sie zu jedem Foto, wo man diese Aktivitäten machen kann.

die Berge	ein altes Haus	das Restaurant
die Bibliothek	der Park	das Stadion

BEISPIEL lesen
in der Bibliothek

1. Fußball spielen
im Stadion

2. essen
im Restaurant

3. Ski fahren
in den Bergen

4. spazieren gehen
im Park

5. wohnen
in einem alten Haus

3 Überraschung beim Abendessen

Bilden Sie Sätze. Sample answers are provided

BEISPIEL das Trinkgeld / liegen / auf / der Tisch
Das Trinkgeld liegt auf dem Tisch.

1. der Pizzaservice / bringen / die Pizza / an / die Haustür
Der Pizzaservice bringt die Pizza an die Haustür.
2. die Großmutter / stellen / Teller und Gläser / auf / der Tisch
Die Großmutter stellt Teller und Gläser auf den Tisch.
3. die Kinder / sitzen / zwischen / die Eltern
Die Kinder sitzen zwischen den Eltern.
4. die kleine Lisa / setzen / ihre neue Barbie / neben / ihr großer Bruder
Die kleine Lisa setzt ihre neue Barbie neben ihren großen Bruder.
5. die leckere Pizza / sein / schon / auf / der Tisch
Die leckere Pizza ist schon auf dem Tisch.
6. eine kleine Maus / laufen / über / die Teller
Eine kleine Maus ist über die Teller gelaufen.
7. der Vater / bringen / schnell / die Katze / in / das Zimmer
Der Vater hat schnell die Katze ins Zimmer gebracht.
8. was / finden / die Familie / später / unter / der Tisch
Was hat die Familie später unter dem Tisch gefunden?

Kommunikation

4 **Auf dem Campus** Beantworten Sie die Fragen von Ihrem Partner / Ihrer Partnerin. Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Wohin hast du deinen Rucksack gelegt?*
S2: *Ich habe ihn unter den Tisch gelegt.*

1. Wohin können wir zum Kaffee trinken gehen?
2. Wo lernen die Studenten Fremdsprachen?
3. Wohin gehen die Studenten zum Mittagessen?
4. Wo kann ich ein leckeres Eis kaufen?
5. Wohin sollen die Studenten ihre Fahrräder stellen?
6. Wo wanderst du gern?

5 **Wohin gehst du?** Sie wollen diese Aktivitäten machen. Fragen Sie die Studenten in Ihrer Gruppe, wohin Sie gehen müssen. Answers will vary.

BEISPIEL frühstücken

S1: *Ich will frühstücken. Wohin muss ich gehen?*
S2: *Du musst in die Cafeteria gehen.*
S3: *Ja, in der Cafeteria kannst du Mittag essen.*

1. Deutsch lernen
2. Basketball spielen
3. ein Fußballspiel sehen
4. schwimmen
5. Lebensmittel kaufen
6. Bücher lesen
7. Gebäck kaufen
8. mit Freunden zum Essen ausgehen

6 **Hier auf dem Campus** Sarah ist neu an Ihrer Uni. Erfinden Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zusammen sechs Ratschläge (*pieces of advice*) für Sarah. Sie können auch andere Verben benutzen. Answers will vary.

BEISPIEL Die Mensa is nicht sehr gut. (essen)
Iss nicht in der Mensa. Geh ins Café!

1. Das Café ist leider teuer. (bestellen)
2. Dein Zimmer ist sehr warm. (öffnen)
3. Der Deutschkurs ist nicht einfach. (lernen)
4. Parken ist ein Problem. (stellen)
5. Der Park ist abends sehr dunkel. (laufen)

7 **Was passiert alles im Restaurant?** Erfinden Sie eine Geschichte (*story*) mit den Studenten / Studentinnen in Ihrer Gruppe über die Personen auf dem Bild. Benutzen Sie Präpositionen. Answers will vary.

BEISPIEL

S1: *Die junge Frau ist mit ihrem Mann ins Restaurant gekommen.*
S2: *Sie sitzt neben ihrem Mann am Tisch.*
S3: *Ein Kellner stellt einen Teller auf den Tisch...*

NATIONAL communication STANDARDS

4 Suggestion Make sure partners take turns asking and answering questions.

4 Video Virtual Chat You can also assign activity 4 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

6 Suggestion Briefly review formation of the **du**-imperative for each verb.

7 Suggestion Make sure students understand that they need to use a preposition in each sentence. You may wish to set a time limit and have groups compete to create the most correct sentences.

Wiederholung

1 Kleidung zu jedem Anlass

Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin, was Tobias und Anna zu jedem (*each*) Anlass tragen. Answers will vary

BEISPIEL

S1: Was trägt Tobias zur Geburtstagsfeier im Restaurant?
S2: Zur Geburtstagsfeier im Restaurant trägt er eine grüne Hose und ein oranges T-shirt. Und was trägt Anna?

im Regen (*rain*)
im Rockkonzert
in den Bergen, zum Ski fahren
ins Schwimmbad
zur Geburtstagsfeier im Restaurant
zur Sporthalle

2 Arbeitsblatt

Ihr Professor / Ihre Professorin gibt Ihnen ein Blatt mit einigen Fragen und Fakten. Finden Sie eine Person, die die Antwort weiß.

BEISPIEL

S1: Wie heißt der längste (*longest*) Fluss in Österreich?
S2: Ich weiß es nicht. / Ich weiß es. Das ist die Donau.

3 Diskutieren und kombinieren

Sie und ein Partner / eine Partnerin bekommen zwei verschiedene Blätter. Sehen Sie die Bilder an und antworten Sie auf die Fragen von Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

BEISPIEL

S1: Wohin ist Jasmin gegangen?
S2: Sie ist ins Stadion gegangen.
S1: Was macht sie in dem Stadion?
S2: Sie sieht ein Fußballspiel an.

4 Lenas Großeltern

Erzählen Sie mit einem Partner / einer Partnerin von Lenas Großeltern. Benutzen Sie die angegebenen Daten und erfinden Sie (*invent*) weitere (*additional*) Informationen.

BEISPIEL

S1: Lenas Großeltern sind 1967 auf die Uni gegangen.
S2: Im Deutschseminar hat die Oma den Opa gesehen.
S1: Sie hat gedacht: „Er ist der Mann für mich!"

1967	1973	1975	1976	2020
Die Oma sieht den Opa im Deutschseminar.	Oma und Opa machen den Abschluss.	Oma und Opa heiraten.	Die Frischvermählten reisen nach Indien.	Beide gehen in Rente.

5 Unsere Woche

Schreiben Sie auf, was Sie in der letzten Woche gemacht haben. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, was er/sie gemacht hat.

BEISPIEL

S1: Am Montag bin ich in die Bibliothek gegangen. Und du, Monika, was hast du gemacht?
S2: Ich bin auf meinem Zimmer geblieben.

	meine Woche	
	ich	mein Partner / meine Partnerin
Montag	Ich bin in die Bibliothek gegangen.	Monika ist auf ihrem Zimmer geblieben.
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

6 Kennst du diese Person?

Beschreiben Sie eine bekannte Person. Die Gruppe soll erraten, wer es ist.

BEISPIEL

S1: Er hat 2015 einen Oscar gewonnen. Kennt ihr ihn?
S2: Ja, ich kenne ihn. Das ist Eddie Redmayne.

7 **Tracht tragen ist in** In Süddeutschland, Österreich und der Schweiz sieht man an Festtagen oft Frauen im Dirndl und Männer in traditionellen Lederhosen. Mode im Trachtenstil ist vor allem bei jungen Menschen wieder im Trend. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wie er / sie diese Mode findet.

BEISPIEL

S1: *Wie findest du das Dirndl (die Lederhose)?*
S2: *Ich finde das Dirndl (die Hose) ... Und du?*
S1: *Ich mag (nicht) ...*

Expansion: Ask students what they typically wear during the week and what for special events. Ask them to research **Trachten** in Bavaria, Austria, and Switzerland and describe the various styles.

Suggestion Have students review clothing vocabulary before beginning this activity.

8 **Das Klassenzimmer** Beschreiben Sie, wo die Gegenstände (*objects*) und Personen in Ihrem Klassenzimmer sind.

BEISPIEL

S1: *Vor der Tafel steht der Professor.*
S2: *Unter dem Tisch...*

Mein Wörterbuch

Schreiben Sie noch fünf weitere Wörter in Ihr persönliches Wörterbuch zu den Themen **Feste feiern** und **Kleidung**.

Lektion 5B

German	English	Definition
+ add word		
das Bekleidungsgeschäft, -e	Übersetzung clothing store	Synonyme der Klamottenladen

ä ö ü ß

Panorama

Interactive Map

Bayern

NATIONAL connections cultures STANDARDS

Bayern in Zahlen

- **Fläche:** *70.549 km² (größtes deutsches Bundesland)*
- **Bevölkerung:** *12,9 Millionen Menschen (zweite Stelle° hinter Nordrhein-Westfalen)*
- **Religion:** *römisch-katholisch 67,2 %, evangelisch-lutherisch 24,1%*
- **Städte:** *München (1,5 Mio. Einwohner), Nürnberg (509.975), Augsburg (286.370), Würzburg (124.873) und Regensburg (145.500)*
- **Berge:** *die Zugspitze (2.962 m) (höchster Berg Deutschlands), Hochfrottspitze (2.649 m), Großer Arber (1.456 m)*
- **Niedrigster Punkt:** *Kahl am Main (107 m)*
- **Flüsse:** *die Donau, der Inn*
- **Wichtige Industriezweige:** *Automobil, IT, Medien und Verlage°, Finanzindustrie, Tourismus*
- **Touristenattraktionen:** *Befreiungshalle (Kelheim), Fuggerei (Augsburg), Marienplatz (München), Schloss Neuschwanstein (Füssen), Steinerne Brücke (Regensburg), Walhalla (Donaustauf)*
  Touristen können in Städten wie München, Augsburg und Regensburg viel Kultur genießen. In den Alpen oder dem Bayerischen Wald können sie Berg- und Wintersport treiben. Wirtschaftlich entwickelt sich° Bayern in den letzten Jahrzehnten von einem Agrar- zu einem Technologieland.

QUELLE: Bayerisches Landesportal

Berühmte Bayern

- **Adam Ries,** *Mathematiker (1492/93–1559)*
- **Levi Strauss,** *Erfinder° der Jeans (1829–1902)*
- **Elizabeth „Sisi",** *Kaiserin° von Österreich und Ungarn (1837–1898)*
- **Ludwig II.,** *König von Bayern (1845–1886)*
- **Lena Christ,** *Autorin (1881–1920)*
- **Franz Josef Strauß,** *Politiker (1915–1988)*
- **Dirk Nowitzki,** *Basketballspieler (1978–)*
- **Magdalena Neuner,** *Biathletin (1987–)*

Stelle *position* **Verlage** *publishing companies* **entwickelt sich** *evolves* **Erfinder** *inventor* **Kaiserin** *empress* **Weltkulturerbe** *World Heritage Site* **herrscht** *exists* **Dialektpfleger** *dialect conservator* **Ortseingängen** *city limit* **Verbotsschilder** *ban signs*

Suggestion Tell students that in many regions of Germany, only the older generation still speaks the dialect and many dialects are dying out. In Bavaria, however, the dialect is still alive and well, and it is closely intertwined with the Bavarian identity.

Unglaublich, aber wahr!

„Auf Wiedersehen" heißt im bayerischen Dialekt „Servus". In Norddeutschland kann man „Tschüss" (oder „Tschüß") sagen. In dem bayerischen Dorf Gotzing herrscht° ein Tschüss-Verbot oder eine „Tschüss-freie Zone". Hans Triebel, ein Dialektpfleger°, installiert deshalb an den Ortseingängen° „Tschüss"-Verbotsschilder°.

Expansion Ask students if they think the **Verbot** rule will work, and whether or not they agree with imposing that kind of rule. Teach students a few phrases of the Bavarian dialect, such as: **I mog di (Ich mag dich), a Gaudi (ein Riesenspass),** and **Schleich di (Hau ab).**

Suggestion Before they read the **Kunst** article, play students the beginning of **Ritt der Walküren**. Ask them if they like it, if they've heard it before, and who composed it. Have them find Bayreuth on the map.

Kunst

Bayreuther Festspiele

Die Bayreuther Festspiele heißen auch Richard-Wagner-Festspiele. Sie finden jedes Jahr in der Stadt Bayreuth im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel statt. Die Werke von Richard Wagner, einem berühmten deutschen Komponisten°, kann man während dieses weltberühmten Events seit 1876 sehen. Bei den ersten Festspielen inszeniert Richard Wagner seine Oper° „Der Ring des Nibelungen". Jedes Jahr besuchen 58.000 Zuschauer eine von zweiunddreißig Aufführungen° in Bayreuth. Allerdings versuchen° jedes Jahr 500.000 Menschen Karten zu kaufen. Deshalb dauert es bis zu zehn Jahre, bis man eine Karte bekommt.

Städte

Die sieben Hügel° von Bamberg

Bamberg ist eine Stadt in Franken, einer Region in Bayern. Seit 1993 ist sie ein UNESCO-Weltkulturerbe wegen des größten unversehrt erhaltenen° historischen Stadtzentrums in Deutschland. Genauso wie° Rom ist Bamberg auf sieben Hügeln gebaut. Deshalb trägt es auch den Namen „das Fränkische Rom". Die sieben Hügel Bambergs sind der Altenburger Berg, der Domberg, der Michaelsberg, der Abtsberg, der Jakobsberg, der Kaulberg und der Stephansberg. Auf dem Domberg kann man den mächtigen°, viertürmigen Dom° aus dem 13. Jahrhundert° finden.

Industrie

Suggestion Ask students which other German car brands they are familiar with.

Audi

Die Autofirma Audi hat ihren Hauptsitz° in Ingolstadt, Oberbayern. Neben VW, Porsche, BMW und Opel ist Audi einer der wichtigsten Autoproduzenten Deutschlands. Audi baut besonders sportliche Autos. Zwischen 2000 und 2014 haben Audis das Autosport Rennen Le Mans dreizehn Mal° gewonnen. 2018 fängt Audi an, sich auf Formel E, die Rennserie mit elektrischen Rennwagen, zu konzentrieren. Im Jahr 2017 arbeiten 90.000 Mitarbeiter bei Audi.

Komponisten *composer* **Oper** *opera* **Aufführungen** *performances* **versuchen** *try* **Hügel** *hills* **unversehrt erhaltenen** *preserved undamaged* **Genauso wie** *Just like* **mächtigen** *mighty* **viertürmigen Dom** *cathedral with four towers* **Jahrhundert** *century* **Hauptsitz** *headquarters* **Mal** *times* **Schlösser** *castles* **verantwortlich** *responsible* **wichtig** *important* **Stahlbau** *steel construction* **Licht** *light*

Suggestion Tell students that because of "Mad King Ludwig's extravagant building projects, he ended his life deeply in debt.

Architektur

Die Schlösser° von Ludwig II.

Ludwig II. ist der bekannteste König Bayerns. Er ist in erster Linie für seine Schlösser weltberühmt. Neben dem bekanntesten Schloss, Schloss Neuschwanstein, ist er auch für das Königshaus am Schachen und Schloss Linderhof verantwortlich°. Die Schlösser sind heute die bedeutendsten touristischen Attraktionen Bayerns.

Musik Musik

Tim Bendzko ist ein deutscher Sänger und Songwriter. Er wurde überregional bekannt als er 2011 den Bundesvision Song Contest gewann. Im selben Jahr spielte er auch im Vorprogramm bei Elton Johns Deutschlandtournee.

Go to **vhlcentral.com** to find out more about **Tim Bendzko**.

Was haben Sie gelernt? Entscheiden Sie, ob die Sätze richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. „Auf Wiedersehen" heißt auf Bayerisch „Tschüß"
   Falsch. „Auf Wiedersehen" heißt auf Bayerisch „Servus"
2. Bei den ersten Bayreuther Festspielen inszeniert Gustav Mahler seine Oper „Der Ring des Nibelungen." **Falsch.** Richard Wagner inszeniert den „Ring des Nibelungen."
3. Genauso wie Rom ist Bamberg auf sieben Hügeln gebaut. **Richtig.**
4. Das bekannteste Schloss von König Ludwig II. ist Schloss Linderhof.
   Falsch. Sein bekanntestes Schloss ist Schloss Neuschwanstein.
5. Der Hauptsitz der Firma Audi ist in Ingolstadt. **Richtig.**

2 **Denken Sie nach** Welche Touristenattraktionen gibt es in Ihrem Staat (*state*)? Vergleichen Sie sie mit den Touristenattraktionen in Bayern.

Lesen

Audio: Reading

NATIONAL communication cultures STANDARDS

Vor dem Lesen

Strategien

Skimming

Skimming involves quickly reading through a document to absorb its general meaning. This allows you to understand the main ideas without having to read word for word. When you skim a text, look at its title and subtitles and read the first sentence of each paragraph.

Untersuchen Sie den Text Lesen Sie den Text schnell. Was ist der Titel des Texts? Wie viele Teile hat der Text? Wie heißen die Teile? Sehen Sie sich jetzt die Fotos an. Was ist das Thema des Texts?

Lehnwörter Sehen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin den Text an und machen Sie eine Liste mit englischen Lehnwörtern (*loanwords*) und Kognaten. Sample answers are provided. Trend, Internet, Web, traditionell, Millionen, Accessoires, hier Alternative, Probleme, Internetpräsenz, coole

Suchen Sehen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin den Text an. Stehen die Informationen im Text oder nicht? Markieren Sie **ja** oder **nein**.

	ja	nein
1. wo Deutsche Kleider kaufen	☑	☐
2. das Internet	☑	☐
3. Modenschauen	☐	☑
4. Designer	☐	☑
5. Warenhäuser	☑	☐
6. Boutiquen	☐	☑
7. Modeketten	☑	☐
8. Flohmärkte	☑	☐

Deutschland heute

Hauptseite Politik Wirtschaft

WO KAUFEN DEUTSCHE HEUTE IHRE KLEIDUNG?

In den letzten Jahren gibt es einen neuen Trend: Deutsche kaut ihre Kleider immer öfter im Internet. Neben dem Web besuchen Deutsche aber auch weiterhin° traditionelle Geschäfte wie Warenhäuser° und Kleidergeschäfte. Nur noch wenige° Deutsch finden ihre Kleidung auf Flohmärkten°.

INTERNET, DAS GROSSE GESCHÄFT

Im Jahr 2017 sind 70 Millionen Deutsche online shoppen gegangen. Me als 65 Prozent dieser Internetkäufer haben Bekleidung und Accessoire im Web gekauft. Vor allem Frauen kaufen hier gerne ein; im Jahr 2018 haben mehr als siebzig Prozent aller Frauen Kleidung oder Sportartike im Internet gekauft. Bei den Männern sind es fast sechzig Prozent.

WARENHÄUSER WERDEN IMMER WENIGER

Warenhäuser wie Karstadt und Galeria Kaufhof sind immer noch eine Alternative für den Kleiderkauf. In den letzten Jahren haben Warenhäu aber immer größere wirtschaftliche Probleme und viele Warenhäuser schließen°. Seit 2018 gehören Karstadt und Kaufhof zur selben Firma.

DH

Kultur Sport Gesundheit

MODEKETTEN° HABEN ERFOLG°

Kleidergeschäfte wie H&M, Zara, Esprit und Orsay kann man heute in allen großen deutschen Städten finden. Diese Ketten sind bei jungen Menschen besonders beliebt. C & A ist der Marktführer° in Deutschland. H&M ist an zweiter Stelle.° Alle Modeketten haben immer mehr Internetpräsenz.

AUF DEM FLOHMARKT

Es gibt immer noch eine kleine Gruppe Deutscher, die am Samstagmorgen früh aufsteht°, um Flohmärkte zu besuchen. Hier kann man unter anderem gebrauchte° Kleidung günstig kaufen. Es gibt sie in jeder Stadt besonders im Sommer. Vor allem coole Klamotten° aus den 60er und 70er Jahren findet man hier für wenig Geld.

weiterhin *still* **Warenhäuser** *department stores* **wenige** *few* **Flohmärkten** *flea markets* **schließen** *close* **Modeketten** *Fashion chains* **Erfolg** *success* **Marktführer** *market leader* **an zweiter Stelle** *in second place* **gemeinsam** *in common* **aufsteht** *gets up* **gebrauchte** *used* **Klamotten** *clothes (colloquial)*

Nach dem Lesen

Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze.

1. Deutsche kaufen Kleider vor allem im Internet, in Warenhäusern und in Kleidergeschäften.
2. 70 Millionen Deutsche sind 2017 im Internet einkaufen gegangen.
3. Mehr Frauen als Männer kaufen Kleider im Internet.
4. Kaufhof und Karstadt sind eine Firma.
5. Der Marktführer der Modeketten in Deutschland ist C&A.
6. Flohmärkte gibt es besonders im Sommer.

Richtig oder falsch? Sind die Aussagen richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Sätze. Sample answers are provided.

	richtig	falsch
1. Deutsche kaufen Mode immer öfter im Internet.	☑	☐
2. Fast 60 Prozent aller Frauen haben Kleidung oder Sportartikel im Internet gekauft. Fast 60 Prozent aller Männer haben Kleidung oder Sportartikel im Internet gekauft.	☐	☑
3. Karstadt und Galeria Kaufhof sind deutsche Warenhäuser.	☑	☐
4. Junge Menschen kaufen nicht gern bei H&M ein. Diese Kette ist bei jungen Menschen beliebt.	☐	☑
5. Alle Modeketten verkaufen Kleidung auch im Internet.	☑	☐
6. Auf dem Flohmarkt ist Kleidung teuer. Auf dem Flohmarkt ist Kleidung günstig.	☐	☑

Was tragen Sie? Besprechen Sie in einer Gruppe: Was tragen Sie gern zu verschiedenen Anlässen (in der Uni, bei einer Party, zu Hause)? Wo kaufen Sie Ihre Kleider?

BEISPIEL

S1: *Zu Hause trage ich gerne Jeans und T-Shirts.*
S2: *Wo kaufst du deine Jeans?*
S1: *Meine Jeans kaufe ich im Internet.*
S3: *Ich trage im Sommer gern Kleider.*

Hören

Strategien

Listening for key words

By listening for key words (**Schlüsselwörter**) or phrases, you can identify the subject and main ideas of a conversation or speech, as well as some of the details.

To practice this strategy, you will listen to a short radio spot. Jot down the key words that help you identify the subject of the radio spot and its main ideas.

Vorbereitung

Schauen Sie sich das Foto an. Wer ist in dem Foto? Wo sind sie? Was machen sie?

Zuhören

Hören Sie sich an, wie Marion Scholz ihre neue Mode beschreibt. Lesen Sie dann die Liste. Hören Sie sich die Beschreibung ein zweites Mal an. Welche Kleidungsartikel tragen die Models?

1. ___ Mütze	7. ___ Rock
2. ✓ Anzug	8. ✓ Gürtel
3. ✓ Hemd	9. ___ Bluse
4. ✓ Kleid	10. ✓ Hut
5. ___ Stiefel	11. ___ Badeanzug
6. ___ Jacke	12. ✓ Socken

Verständnis

Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Informationen.

braun Handtasche	hellblau kurz	lange orange	Sandalen schwarz	Seide weiten

1. Robert trägt einen ___weiten___ Anzug.
2. Die Farbe des Anzugs ist ___hellblau___.
3. Die Sandalen sind ___schwarz___.
4. Elizabeth trägt ein Kleid aus ___Seide___.
5. Am Arm trägt sie eine ___Handtasche___.
6. Ihre ___Sandalen___ sind braun.
7. Carolas Hose und T-Shirt sind ___kurz___.
8. Ihre Hose und ihr T-Shirt sind ___orange___ und gelb.
9. Thomas trägt ___lange___ Socken zu seiner kurzen Hose.
10. Die Kleidung von Thomas ist ___braun___.

Ein Star, ein Fest Wählen Sie einen Star und einen besonderen Anlass. Was trägt der Star zu diesem Anlass? Beschreiben Sie den Star einem Partner / einer Partnerin.

Expansion Show students pictures of celebrities at a **Preisverleihung** such as the Grammy Awards. Have students describe what the celebrities are wearing and then have them vote on the best and worst outfits.

Schreiben

Strategien

Using a dictionary

The dictionary is a useful tool that can provide valuable information about vocabulary. However, in order to use the dictionary correctly, you must understand the elements of each entry.

If you glance at an English-German dictionary, you will notice that its format is similar to that of an English dictionary. Most words are listed with several different definitions, organized by part of speech. The most frequently used meanings are usually listed first.

To find the best word for your needs, refer to the abbreviations and explanatory notes that appear next to each entry. For example, imagine that you are writing about fashion. You want to write *The man is wearing a suit*, but you don't know the German word for *suit*. In the dictionary, you might find an entry like this one:

> **suit** *n.* 1. der Anzug, Anzüge; (*woman's*) das Kostüm, -e 2. der Prozess, -e (*Jur*); 3. die Farbe, -n (*Cards*)

The abbreviation key at the front of the dictionary says that *n.* corresponds to **Substantiv** (*noun*). The second translation is **der Prozess** followed by the abbreviation *Jur*, indicating that it's a law term, and thus that **der Prozess** is a *law suit*. The third word is **die Farbe**, followed by the word *Cards*, indicating that **die Farbe** is a *suit* in a card game. Since **der Anzug** is listed first, you can assume that this is the main translation of the word. The first definition also specifies the difference between a suit for a man, **der Anzug**, and a suit for a woman, **das Kostüm**. Since the other two meanings do not apply to clothing, these details tell you that **der Anzug** is the best choice for your needs.

Thema

Beschreiben Sie

Sehen Sie sich das Bild an. Beschreiben Sie dann in einem Absatz (*paragraph*) den Mann oder die Frau für einen Artikel in einem Modejournal.

Beschreiben Sie das Aussehen (*look*) im Detail. Aus welchem Material sind die Kleider? Wie sind die Kleider geschnitten (*cut*)? Welche Muster (*patterns*) und Farben haben die Kleider? Wo kann man diese Kleider tragen? Sagen Sie auch etwas über den Designer und darüber, wo man die Kleider kaufen kann. Am Ende schreiben Sie Ihre Meinung über die Kleidung. Geben Sie dem Artikel einen Titel.

Bevor Sie den Artikel schreiben, machen Sie sich Notizen. Suchen Sie Vokabeln, die Sie brauchen, in einem Wörterbuch.

- Material
- Schnitt
- Muster
- Farben
- Wo kann man es tragen?
- Wo kann man es kaufen?

Neueste Mode

Lederjacken sind wieder in. Dieser Mann trägt eine schwarze Lederjacke mit einem weißen Trägerhemd. Der Schnitt ist...

Vocabulary Tools

Lektion 5A

Feste
celebrations

der Ballon, -s *balloon*
der Feiertag, -e *holiday*
der Gast, ¨e *guest*
der Gastgeber, - / die Gastgeberin, -nen *host / hostess*
das Geschenk, -e *gift*
die Karte, -n *card*
die Party, -s *party*
die Überraschung, -en *surprise*
das Zimmer, - *room*
anstoßen (stößt... an) *to toast*
bekommen *to receive*
einladen (lädt... ein) *to invite*
feiern *to celebrate*
eine Party geben *to throw a party*
(keinen) Spaß haben *(not) to have fun*
schenken *to give (a gift)*
überraschen *to surprise*
Herzlichen Glückwunsch! *Congratulations!*

besondere Anlässe
special occasions

die Ehe, -n *marriage*
der / die Frischvermählte, -n *newlywed*
die Geburt, -en *birth*
der Geburtstag, -e *birthday*
die Hochzeit, -en *wedding*
der Hochzeitstag, -e *wedding anniversary*
der Jahrestag, -e *anniversary*
(das) Silvester *New Year's Eve*
(das) Weihnachten *Christmas*
in Rente gehen *to retire*
einen Abschluss machen *to graduate*

Essen und Trinken
food and drink

das Eis *ice cream*
der Eiswürfel, - *ice cube*
das Gebäck *pastries; baked goods*
der Keks, -e *cookie*
der Sekt *champagne*
die Süßigkeiten (*pl.*) *candy*
die Torte, -n *cake*

Ausdrücke
expressions

die Freundschaft, -en *friendship*
das Glück *happiness*
der Kuss, ¨e *kiss*
die Liebe *love*

Past participles with ***haben*** *See pp. 194–195.*
Accusative pronouns *See p. 198*
Dative pronouns *See p. 200.*

Lektion 5B

Kleidung
clothing

der Anzug, ¨e *suit*
der Badeanzug, ¨e *bathing suit*
die Bluse, -n *blouse*
die Brille, -n *glasses*
der Gürtel, - *belt*
die Halskette, -n *necklace*
der Handschuh, -e *glove*
die Handtasche, -n *purse*
das Hemd, -en *shirt*
die Hose, -n *pants*
die kurze Hose (*pl.* die kurzen Hosen) *shorts*
der Hut, ¨e *hat*
die Jacke, -n *jacket*
die Jeans, - *jeans*
das Kleid, -er *dress*
die Krawatte, -n *tie*
der Mantel, ¨ *coat*
die Mütze, -n *cap*
der Pullover, - *sweater*
der Rock, ¨e *skirt*
der Schal, -s *scarf*
der Schuh, -e *shoe*
die Socke, -n *sock*
die Sonnenbrille, -n *sunglasses*
der Stiefel, - *boot*
das Sweatshirt, -s *sweatshirt*
das Trägerhemd, -en *tank top*
das T-Shirt, -s *T-shirt*
der Turnschuh, -e *sneakers*
die Unterwäsche *underwear*

Farben
colors

blau *blue*
braun *brown*
gelb *yellow*
grau *gray*
grün *green*
lila *purple*
orange *orange*
rosa *pink*
rot *red*
schwarz *black*
weiß *white*

Einkaufen
shopping

die Baumwolle *cotton*
die Farbe, -n *color*
die Kleidergröße, -n *size*
der Kunde, -n / die Kundin, -nen *customer*
das Leder *leather*
die Seide *silk*
der Verkäufer, - / die Verkäuferin, -nen *salesperson*
die Wolle *wool*
im Angebot *on sale*
günstig *inexpensive*
einfarbig *solid colored*
eng *tight*
gestreift *striped*
kurzärmlig *short-sleeved*
langärmlig *long-sleeved*
teuer *expensive*
weit *loose; big*
anziehen (zieht... an) *to put on*
tragen (trägt) *to wear*

Past participles with ***sein*** *See p. 213.*
Wissen and ***kennen*** *See p. 216.*
Two-way prepositions *See p. 218.*

More activities
vhlcentral
Online activities